

Offizielle Zeitschrift des Eidgenössischen Jodlerverbands EJV
und der Unterverbände BKJV, ZSJV, NOSJV, NWSJV, WSJV



lebendig.

11

Dezember 2021

Jodeln, Fahenschwingen, Alphornblasen
Journal des yodleurs, lanceurs de drapeau, joueurs de cor des Alpes

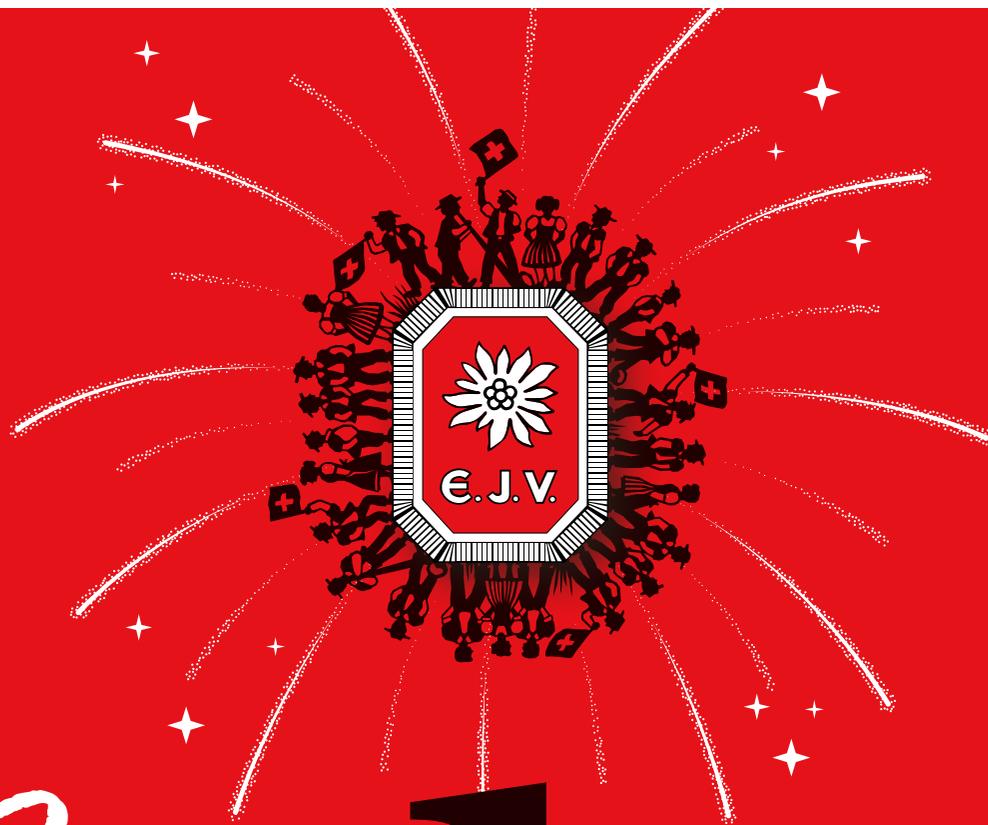


Nachwuchsförderung im EJV / Promotion de la relève au sein de l'AFY

SEITEN 5-6

Qualifikation EJV 2023 Zug / Qualifikation FFY 2023 Zoug

SEITE 8



Neu Jahreskonzert

Sonntag
9. Januar 2022
15:00 Uhr
KKL Luzern*

Jodelterzett «Drü-Klang»
Kinderjodelchörli Wylandsterne Dinhard
Jodlerklub «Aletsch» Naters
Jodeldoppelquartett «Bärgblüemli» Littau
Jodelclub Sempach
Jodlerklub Aaregruess Bannwil
Jodelchörli St. Gallen Ost
Jodlerquartett Bärgzona4
Alphornquartett «Übere Schüffensee»
Jodlerklub «Edelweiss» Zofingen
Jodlerchörli Eriswil
Fahnenschwinger: Ueli und Alain Stalder,
Raphael Schmid und Hermann Reichen

EIDGENÖSSISCHER JODLERVERBAND
www.jodlerverband.ch

Sei dabei am
2. Neujahrskonzert
im KKL Luzern!
Reserviere
dein Ticket jetzt!
www.kkl-luzern.ch
+41 41 226 77 77

* es gelten die Covid Massnahmen
des KKL Luzern

«IDENTITÄT DURCH LEBENDIGES BRAUCHTUM»

Liebe Kameradinnen und Kameraden

IM NAMEN DES ZENTRAL- VORSTANDES EJV HEISSE ICH EUCH HERZLICH WILLKOMMEN IM 2022!!



In einer Zeit, in der Veränderungen praktisch die einzige Konstante bilden, müssen wir uns auch im neuen Jahr an die Umstände und die aktuellen Herausforderungen anpassen! Grundvoraussetzung bei der Bewältigung in diesen äusserst schwierigen Zeiten ist, dass wir alle am gleichen Strick und in die gleiche Richtung ziehen. Auf eure Unterstützung sind wir angewiesen, gerade jetzt, auch wenn wir nicht wissen, was morgen ist.

Was wir aber bestimmt wissen, dass es jetzt an der Zeit ist, um sich für die kommenden Jodlerfeste in den fünf Unterverbänden anzumelden. Die OKs der Unterverbände sind in den letzten Vorbereitungen und freuen sich sehr auf eure Anmeldungen.

Diese Jodlerfeste bilden den Grundstein für die Teilnahme am Eidg. Jodlerfest vom 16.–18. Juni 2023 in Zug. Ich danke euch für euer Engagement zum Wohle unseres einzigartigen, authentischen und aktiv gelebten Brauchtums.

Die DV als wichtiges Ereignis der EJV-Familie findet am 12. März 2022 statt. Ich freue mich sehr, viele von euch in Sins begrüßen zu dürfen.

**ICH WÜNSCHE ALLEN LESERINNEN UND LESERN VON GANZEM HERZEN
«AS GUATS NÜÜS JOHR», BESTE GESUNDHEIT, UND DIE KAMERADSCHAFT MÖGE EUCH
AUCH IM NEUEN JAHR BEGLEITEN!**

Eure Präsidentin Karin

IMPRESSUM

www.jodlerverband.ch

Offizielle Zeitschrift des
Eidgenössischen Jodlerverbands und
BKJV, ZSJV, NOSJV, NWSJV, WSJV

3. Jahrgang, erscheint 11-mal jährlich

REDAKTION:

Eidg. Jodlerverband «lebendig»
Janine Sommer (Redaktionsleitung)
Wartweg 4, CH-3628 Uttigen
Telefon +41 79 690 19 05
janine.sommer@ejv.ch

ANZEIGEN:

Somedia Production AG
Sommeraustrasse 32
Postfach 491, CH-7007 Chur
Telefon +41 81 255 50 65
print@somedia.ch

HERAUSGEBERIN:

Eidg. Jodlerverband, Zentralsekretariat
Schwengirain 3, CH-4438 Langenbruck
Telefon +41 76 321 54 64
zentralsekretariat@ejv.ch

ABONNEMENTE (Preisbasis 2019):

Kundenservice / Abo
Sommeraustrasse 32
Postfach 491, CH-7007 Chur
Telefon 0844 226 226
abo@somedia.ch

Jahresabonnement (11 Ausgaben)
inkl. Versandkosten CHF 20.–/MWST-frei
«lebendig.» nur oder auch als pdf-Datei
per E-Mail erhalten:
Mail an abo@somedia.ch

HERSTELLUNG:

Viaduct, Somedia Production AG,
CH-7007 Chur

AUFLAGE: 17 300 Exemplare

RECHTE:

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck und
Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur
mit vorheriger schriftlicher Zustimmung
der Redaktion. Für unverlangte Einsen-
dungen haftet die Redaktion nicht.

TITELBILD

«Zugaben» für die Presse und das TV.
Bild: «Le BHV/Marais»

Sponsoren/Sponsors



 Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Département fédéral de l'intérieur DFI
Dipartimento federale dell'interno DFI
Departament federal da l'intern DFI
Bundesamt für Kultur BAK
Office fédéral de la culture OFC
Ufficio federale della cultura UFC
Uffizi federal da cultura UFC



"NOTRE IDENTITÉ AU TRAVERS DE NOS COUTUMES VIVANTES"

Chères et chers camarades,

**AU NOM DU COMITÉ CENTRAL DE L'AFY,
JE VOUS SOUHAITE UNE CHALEUREUSE
BIENVENUE EN 2022 !**



Dans une période où le changement est pratiquement devenu la seule constante, nous devons également nous adapter aux circonstances et aux défis actuels au cours de cette nouvelle année! La condition sine qua non pour surmonter ces temps difficiles est que nous tirions toutes et tous à la même corde et dans le même sens. En ce moment, nous avons tout particulièrement besoin de votre soutien, même si nous ne savons pas ce que nous réserve le lendemain.

Ce que nous savons certainement, c'est qu'il est maintenant temps de s'inscrire aux prochaines fêtes des yodleurs dans les cinq sous-associations. Les CO de celles-ci en sont aux derniers préparatifs et se réjouissent beaucoup de vos inscriptions.

Ces fêtes de yodleurs constituent la base pour s'assurer une participation à la Fête Fédérale des Yodleurs du 16 au 18 juin 2023 à Zoug. Je vous suis reconnaissante de votre engagement pour le bien de nos coutumes uniques, authentiques et activement vécues.

L'AD, en tant qu'événement important pour la famille de l'AFY, aura lieu le 12 mars 2022. Je me réjouis d'accueillir beaucoup d'entre vous à Sins.

JE SOUHAITE DE TOUT CŒUR À TOUTES LES LECTRICES ET LECTEURS, UNE BONNE ET HEUREUSE NOUVELLE ANNÉE, UNE EXCELLENTE SANTÉ ET QUE LA CAMARADERIE VOUS ACCOMPAGNE AU COURS DE CETTE NOUVELLE ANNÉE !

Votre Présidente, Karin

IMAGE DE COUVERTURE
Des «présentations supplémentaires» pour la presse et la télévision.
Images: «Le BHV/Marais»

Sponsoren/Sponsors



 Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Département fédéral de l'intérieur DFI
Dipartimento federale dell'interno DFI
Departament federal da l'intern DFI
Bundesamt für Kultur BAK
Office fédéral de la culture OFC
Ufficio federale della cultura UFC
Uffizi federal da cultura UFC



NACHWUCHSFÖRDERUNG IM EJV

Hector Herzig, Text; Bilder zVg

Wir erhalten von unseren Mitgliedern immer wieder Zuschriften zum Thema «Nachwuchsförderung». Es ist häufig eine Art «Hilferuf» aus Klubs, die sich machtlos gegenüber dem Problem der Nachwuchsförderung fühlen und dieses Problem nicht bei sich, sondern beim Verband sehen.

Wir nehmen dieses Thema deshalb gerne auf, um das vielschichtige Problem aus Sicht des Verbandes zu beleuchten.

WAS SIND DIE AUFGABEN DES EJV IN DER NACHWUCHSFÖRDERUNG

Der EJV hat als nationaler Verband vor allem dafür zu sorgen, dass die Rahmenbedingungen für die Nachwuchsförderung stimmen.

WIR TUN DIES Z. B.

- durch eine enge Zusammenarbeit mit Jugend und Musik (Bundesprogramm)
- mit der Entwicklung von Ausbildungslehrgängen für Jugend- und Musik-Leitende in Zusammenarbeit mit Jugend und Musik (Bund)
- mit detaillierten Unterlagen für die Gründung von Jugendjodelchören (Start-up-Papier)
- mit der Durchführung des nationalen Jugendchorlagers als Vorbild für regionale Lager
- mit der Lancierung des ersten Eidg. Jugendjodlerfestes 2023
- mit der Ausbildung und Weiterbildung von zukünftigen Dirigentinnen und Dirigenten
- mit der Aus- und Weiterbildung von zukünftigen Jurorinnen und Juroren
- mit einem breiten Weiterbildungsangebot vom Anfänger bis zum Fortgeschrittenen in allen drei Sparten
- mit finanziellen Unterstützungen z. B. bei der Gründung eines neuen Kinderchores
- mit Aktionen im Rahmen des Ferienpasses
- mit der Durchführung des ersten Basis-Kurses für Kinderchorleitung, welcher im Februar 22 mit mindestens 10 Personen beginnen wird.



Urschweizerisches Brauchtum und die Nachwuchsförderung - so vielseitig wie die Farben der traditionellen Trachten aus dem Greyerz / Les coutumes suisses ancestrales et la promotion de la relève - aussi variées que les couleurs des costumes traditionnels de la Gruyère

- mit der aktiven und finanziellen Unterstützung des Folklorenachwuchswettbewerbs
- mit der Unterstützung von UV-NachwuchswEEKENDS
- etc.

ERFOLGREICHE NACHWUCHSFÖRDERUNG

Aus Sicht des EJV fokussieren die Klubs die Nachwuchsförderung zu sehr auf die Jugend. Sie ist wichtig, aber wir sollten uns auch um die Wiedereinsteiger und vor allem um Frauen und Männer bemühen, bei denen die Kinder ausgeflogen sind und die plötzlich mehr Freizeit haben. Unsere Fachkommissionen sind der Meinung, dass auch ein 60-Jähriger oder Älterer problemlos mit einer der drei Sparten beginnen kann.

WAS FÜHRT SCHLUSSENDLICH ZUM ERFOLG?

Der EJV kann, wie gesagt, Rahmenbedingungen schaffen und Aktivitäten in den Regionen und Klubs unterstützen. Die aktive und erfolgreiche Nachwuchsförderung beginnt aber immer im Klub bzw. bei jedem einzelnen Mitglied. Diese Form der Nachwuchsförderung ist allerdings mit viel Aufwand verbunden. Hier scheitert es oft an der Bereitschaft, die dafür notwendige Zeit zu investieren. Häufig stellen wir auch fest,

dass nach ersten Misserfolgen aufgegeben wird. Nachwuchsförderung ist eine «Knochenarbeit», die nie aufhört und bei der man sich nur sehr schwer Lorbeeren verdienen kann. Trotzdem ist sie für das Weiterbestehen unseres urschweizerischen Brauchtums Jodeln, Alphorn- und Büchelblasen sowie Fahنشwingen von eminenter Bedeutung. Wir können dieses Thema nicht delegieren, wir müssen es selbst tun. Jede und jeder Einzelne von uns.

WIR HELFEN UND UNTERSTÜTZEN EUCH DABEI! DEN ERSTEN SCHRITT MÜSST ABER IHR TUN!

FÖRDERPROJEKT: NEUSTART MIT JUGEND

Die IGV legt deshalb in Absprache mit Pro Helvetia ein Förderprogramm auf, das sich speziell der Suche nach jungen Aktiven widmet. Es ist gültig während des Jahres 2022 und kommt zur Anwendung bei Veranstaltungen, Schnuppertagen, Tagen der offenen Tür, offenen Proben, Workshops, die junge Menschen an die Volkskultur heranzuführen.

Unterlagen: www.jodlerverband.ch/verband/aktuelles/

Eidgenössischer Jodlerverband

PROMOTION DE LA RELÈVE AU SEIN DE L'AFY

Hector Herzig, Texte

Nous recevons régulièrement des courriers de nos membres sur le thème de la «promotion de la relève». Il s'agit souvent d'une sorte «d'appel à l'aide» de la part de clubs qui se sentent impuissants face au problème de la promotion de la relève et qui considèrent que celui-ci n'est pas le leur, mais celui de la fédération.

Nous abordons donc volontiers ce sujet afin de mettre en lumière ce problème aux multiples facettes du point de vue de l'association.

Quelles sont les tâches de l'AFY en matière de promotion de la relève?

En tant que fédération nationale, l'AFY doit avant tout veiller à ce que les conditions cadres pour la promotion de la relève soient adéquates.

VOICI LES POINTS QUE NOUS TRAITONS DÉJÀ:

- Collaboration étroite avec Jeunesse et Musique (programme fédéral)
- Développement de cours de formation pour les enseignants de Jeunesse et Musique en collaboration avec Jeunesse et Musique (confédération)
- Mise à disposition de documents détaillés pour la création de chœurs de yodel de jeunes (document Start-Up)
- Mise en œuvre du camp national de chœurs de jeunes comme modèle pour les camps régionaux
- Lancement de la première Fête Fédérale des Jeunes Yodleurs en 2023
- Formation et perfectionnement des futurs directeurs et directrices
- Formation et formation continue des futurs membres de Jury
- Propositions d'un large éventail de formations continues, du niveau débutant au niveau avancé dans les trois sections
- Contribution par un soutien financier, par exemple pour la création de nouveaux chœurs d'enfants
- Actions directes dans le cadre du passeport vacances
- Mise en place et organisation du premier cours de base pour la direction de chœurs d'enfants qui débutera en février 2022 avec un minimum de 10 personnes



Erfolgreiche Nachwuchsförderung - Une promotion de la relève réussie

Image: mad

- Soutien actif et financier au concours de la relève du folklore
- Soutien aux weekends de la relève des SA
- etc.

UNE PROMOTION DE LA RELÈVE RÉUSSIE

Du point de vue de l'AFY, les clubs se focalisent trop sur la promotion de la relève. Elle est certes importante mais nous devrions aussi nous intéresser à la remotivation et à la réinsertion des femmes et des hommes, dont les enfants ont quitté le domicile et qui disposent davantage de temps libre. Nos commissions spécialisées sont d'avis qu'une personne de 60 ans ou plus peut sans problème commencer à pratiquer dans l'une des trois sections.

QU'EST-CE QUI CONDUIT FINALEMENT AU SUCCÈS ?

Comme déjà évoqué, l'AFY peut créer des conditions cadres et soutenir des activités dans les régions et les clubs. Cependant, la promotion active et réussie de la relève commence toujours au sein du club ou auprès de chaque membre. Cette forme de promotion de la relève est toutefois liée à beaucoup d'efforts. La volonté d'y consacrer le temps nécessaire fait souvent défaut. Régulièrement, nous constatons aussi que les personnes abandonnent après les premiers échecs.

La promotion de la relève est assurément un travail de fond qui ne s'arrête jamais et dans lequel il est très difficile de gagner des lauriers. Néanmoins, elle est d'une importance capitale pour la pérennité de nos coutumes suisses ancestrales que sont le yodel, le cor des Alpes, le buchel et le lancer de drapeau. Ce sujet ne peut pas être délégué, nous devons en assumer la charge nous-mêmes, Chacun et chacune d'entre nous.

NOUS VOUS GARANTISSONS NOTRE SOUTIEN POUR CES DÉMARCHES. TOUTEFOIS, C'EST À VOUS DE FAIRE LE PREMIER PAS!

PROJET DE PROMOTION: NOUVEAU DÉPART AVEC LA JEUNESSE

C'est pourquoi l'IGV met en place, en accord avec Pro Helvetia, un programme de soutien spécialement dédié à la recherche de jeunes actifs. Il est valable pendant l'année 2022 et s'applique aux manifestations, journées d'initiation, journées portes ouvertes, répétitions ouvertes, ateliers d'initiation à la culture populaire pour la jeunesse.

Association fédérale des yodleurs

PARIS UND DER EJV – NOVEMBER 2021



Gruppenfoto vor dem Haupteingang des Einkaufszentrums.

Patrik Noser, Text; Bilder «Le BHV / Marais»

Die beiden Namen PARIS und EJV gemeinsam zu nennen hat schon seinen Grund. Denn eine Auswahl von Alhornbläser/innen und Fahnenchwinger/innen durften Anfang November 2021 die Schweizer Kultur in Paris zeigen. Dies in Zusammenarbeit mit dem EDA, der Schweizer Botschaft in Paris, dem Schweizer Tourismusverband und dem EJV.

Grund für den Kulturauftritt in Paris war die Eröffnung des «Schweizer» Weihnachtsverkaufs, genannt «Noel au sommet – La suisse» in einem der grössten Einkaufszentren von Paris, dem «Le BHV / Marais». Dieser Schweizer Weihnachtsmarkt mitten in Paris dauert von Anfang November bis zur Weihnacht und fördert die Freundschaft zwischen Frankreich und der Schweiz.

Mit dem professionellen Beatboxer Arthur Henry aus der Westschweiz wurde eine 5-minütige Performance zusammen mit der Alhorngruppe Reussblick aus Neuenhof und drei Fahnenchwinger/innen aus der Zentralschweiz, der Westschweiz und der Nordwestschweiz einstudiert.

Ein paar Wochen vor dem Auftritt in Paris trafen sich alle in Aarau zu einer «Hauptprobe». Dabei wurde die Performance wie folgt

aufgeteilt. 1. Teil traditionelle Alphornklänge zusammen mit unserer Fahnenchwingerin aus dem Wallis, der 2. Teil gehörte dem Beatboxer, zusammen mit der Fahnenchwingerin und den beiden Fahnenchwingern, die sich hinter ihr die Fahne zuwarfen. Der 3. Teil war dann ein Mix aus Alphornklängen und Beatbox, kombiniert mit der synchronen Darbietung der drei Fahnenchwinger/innen. Ein tolles Programm.

Die Alhorngruppe Reussblick und die drei Fahnenchwinger/innen durften tolle Tage in Paris erleben, mit dem Auftritt vor vielen Zuschauern vor Ort und dem Fernsehpublikum des TF1. Die Begeisterung der Pariser/innen war enorm. Ein herzliches Dankeschön geht an das EDA sowie an Karin Niederberger, die immer wieder gute Engagements für den EJV und seine Mitglieder vermitteln kann.



Entspanntes Aufatmen und Freude nach dem Auftritt.

Allen Lesern des «lebendig.» frohe Weihnachten und einen guten Rutsch in 2022. Blibet gsund!



Die Fahnenchwinger im Einsatz – Vorne: Isaline Wyssenbach aus Crans Montana (WSJV), hinten links: Matthias Diener aus Immensee (ZSJV) und hinten rechts: Patrik Noser aus Lüterswil (NWSJV), im Hintergrund oberhalb des Eingangs der Beatboxer Arthur Henry.

Qualifikation EJV 2023 Zug

Wir erhalten viele Anfragen wegen der Qualifikation für das EJV 2023 in Zug.

WICHTIG

Die Qualifikation, die für Basel 2021 erworben wurde, hat für das EJV 2023 in Zug keine Gültigkeit mehr. ALLE müssen am eigenen Unterverbandsfest teilnehmen und sich im 2022 neu qualifizieren.

JETZT BITTE ANMELDEN

BKJV in Ins, ZSJV in Andermatt, NOSJV in Appenzell, NWSJV in Zurzibiet und WSJV in Bösinggen.
EJV ZV

Qualifikation FFY 2023 Zoug

Nous recevons actuellement de nombreuses demandes concernant la qualification pour la FFY 2023 à Zoug.

IMPORTANT

La qualification acquise pour Bâle 2021 n'est plus valable pour la FFY 2023 à Zoug. TOUS doivent participer à leur propre fête de sous-fédération et se requalifier en 2022.

NOUS VOUS PRIONS DE VOUS INSCRIRE SANS ATTENDRE

BKJV à Ins, ZSJV à Andermatt, NOSJV à Appenzell, NWSJV au Zurzibiet et ARY à Bösinggen.
AFY CC

MARC ZELLER: FAST EIN VIERTELJAHRHUNDERT BEIM JODLERKLUB LENK

Hans-Ueli Hählen, Text; Bilder zVg

Im November 1997 nach Beendigung der Rekrutenschule trat der junge Marc Zeller dem Jodlerklub Lenk bei, wo er im ersten Tenor seinen Platz fand und auch schon bald als «Jutzer» eingesetzt wurde. Wie damals Brauch, musste sich der junge Sänger und Jodler erst einmal qualifizieren und wurde dann an der GV im Januar 1999 offiziell in den Klub aufgenommen. Umgehend wurde der Kaufmann als Kassier gewählt und gehörte somit dem Vorstand an.

Mit seinem grossen musikalischen Wissen absolvierte Marc im Jahr 2000 den Dirigentenkurs und wurde an der Generalversammlung im Januar 2001 zum Dirigenten gewählt.

Als Höhepunkt galt für Marc, wie auch seinen Klubkameraden, das im Jahr 2009 erste Erlangen der Note 1 am Kantonal Bernischen Jodlerfest in Saanen/Gstaad, was sich auch 2011 am Eidgenössischen in Interlaken bestätigte. Ab diesem Erfolg erlangte der Klub an Kantonalen- wie auch Eidgenössischen Jodlerfesten bis heute immer die Note sehr gut. Besonders bestätigt wurde die Bestauszeichnung am Eidgenössischen Jodlerfest in Brig, wo der Klub mit dem sinnlichen Jodellied «z'Alp» von Robert Fellmann erneut die höchste Auszeichnung erlangte.

Der junge Dirigent führte den Klub zehn Jahre und entschied sich dann, infolge beruflicher Weiterbildung, Familie und sonstigen Tätigkeiten, den Jodlerklub in andere Hände zu geben. Es war dann ein Glücksfall, dass Ueli Moor als neuer Dirigent den Klub übernahm und fünf Jahre erfolgreich geführt hatte.

Bis 2016 bildete sich Marc dann zusätzlich als Juror aus und hatte noch im selben Jahr seinen ersten Einsatz am Bernisch-Kantonalen Jodlerfest in Steffisburg. In diesem Jahr übernahm er wieder den JK Lenk als Dirigent. Sein Engagement in der Jodlerszene ging weiter und im Jahr 2019 erfolgte auch noch die Ausbildung zum Jury-Leiter.

Neben seiner Tätigkeit hat Marc auch mit dem Komponieren begonnen. Seine Ver-



Marc Zeller.

bindung zum Musizieren begann bereits als Zehnjähriger, als er den Handorgelunterricht besuchte und später im Trio Schranz-Zeller mitspielte. Bis heute hat der junge Komponist drei Naturjodel und vier Jodellieder komponiert, von welchen bereits einige Stücke vom Lenker Klub vorgetragen werden, unter anderem die beiden Naturjodel «Bim gross Stei» und «Ir Chilchmeiereweid».

Im Herbst 2021 fand Marc eine neue berufliche, wie auch private Herausforderung bei der Gemeinde Schwyz. So nahm er Ende Oktober letztmals an einer Übung teil. Ihm war es aber nicht egal, wie es mit dem Klub weitergehen soll. Tatkräftig half er mit nach einer neuen Lösung zu suchen und kam auf den Namen Orlinda Würsten-Perreten. Orlinda mit ihrer klaren Jodelstimme, damals in der Ausbildung zur Dirigentin, absolvierte im Jahr 2019 beim JK Lenk ihr Praktikum und bestand dann erfolgreich die Prüfung als Dirigentin. So wurde die junge Familienfrau angefragt, die Aufgabe als musikalische Leiterin zu übernehmen. Seit Oktober leitet Orlinda die Geschicke der Lenker Jodler.

Marc, welcher gesamthaft 24 Jahre dem JK Lenk angehörte, wovon 22 Jahre im Vorstand, erinnert sich gerne an die Zeit in der

Lenk zurück. Die vielen Auftritte an Hochzeiten, Geburtstagen, die Jodlertage und Jodlerfeste. Dann oft nach den Übungen die geselligen, teils langen Abende, sogar gelegentlich bis in die Morgenstunden. Die verschiedenen Jodlerreisen, von welchen er einige auch selber organisiert hatte. Aber auch Sinnliches und Trauriges blieb nicht aus, besonders bei Abschieden von Jodlerkameraden und Familienangehörigen. Auch die ganze Coronasituation war und ist immer noch für den Klub nicht ganz einfach zu bewältigen.

Die Entwicklung des Klubs erfüllt den scheidenden Dirigenten mit Stolz, denn bei seiner Übernahme bestand der Klub aus durchschnittlich 18 Mitgliedern und über die Jahre erhöhte sich der Mitgliederbestand auf rund 30 aktive Jodler und Sänger.

Nicht erstaunlich ist, dass der nimmermüde volkstümliche Mann mit seiner weitreichenden Ausbildung und Erfahrung in der Jodlerszene in seiner neuen Umgebung bereits wieder ein Engagement übernommen hat. So wurde Marc von der Jodlergruppe Bärgröseli Alpnachstad als deren Dirigent gewählt.

Der Jodlerklub Lenk dankt Marc für sein langes Wirken und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute!



Die Familie Würsten-Perreten mit Orlinda, André und Töchterchen Aline.

NACHRUF WALTER ZOBRIST, BRIENZ

16. APRIL 1936 BIS 1. DEZEMBER 2021

Stephan Haldemann, Präsident BKJV

Nach schwerer Krankheit durfte EJV- und BKJV-Ehrenmitglied sowie Stuker-Legat-Träger Walter Zobrist von seinem Leiden erlöst werden.

Bereits als 18-Jähriger trat Walter als eifriger Alphornbläser dem Jodlerverband bei und besuchte bald einmal mit Erfolg die Jodlerfeste, sei es mit dem Alphorn oder zwischendurch auch mit dem Büchel. Nach der Teilnahme an Kursleiter- und Kampfrichterkursen des BKJV stand er von 1970 bis 1993 an zahlreichen Festen als kompetenter Juror im Einsatz, darunter an sechs Eidg. Jodlerfesten. Von 1980 bis ebenfalls 1993 diente er als Obmann der BKJV-Alphornbläserfamilie. Zehn Jahre davon war Walter Zobrist Vorsitzender der EJV-Kursleitung und somit sogenannter Verbindungsmann der Alphornbläser zum Zentralvorstand, was der heutigen Funktion des Fachkommissionspräsidenten entspricht. An den Delegiertenversammlungen 1993 wurde sein Einsatz verdientermassen mit der Ehrenmitgliedschaft des EJV und des BKJV belohnt.

Doch auch danach blieb Walter als Alphornbläser aktiv, so leitete er während langer Zeit sehr engagiert die Alphorngruppe Jungfrau und hat diese Gruppe getragen und geformt; mit Wissen und Können hat er vielen Interessierten das Alphornblasen beigebracht. Nicht zu vergessen sind die verschiedenen schönen Melodien, die er komponiert hat. In diesen Klängen lebt sein Wirken weiter. 2015 wurde Walter Zobrist das Stuker-Legat «Der Treue die Ehre» verliehen, was für ihn ein sehr besonderes, dankbar entgegengenommenes Erlebnis war.



Walter Zobrist.

Bild: zVg

Wir danken Walter von Herzen für seinen immensen Einsatz zum Wohle des Alphorn- und Büchelblasens und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren!

*Eidgenössischer Jodlerverband
Bernisch-Kantonaler Jodlerverband
BKJV-Alphornbläserinnen und -bläser
Alphorngruppe Jungfrau*

Sponsoren-Partner EJV

niederberger
LANDMASCHINEN
7075 Churwalden, 081 356 21 50

KURSPROGRAMM 2022

JUGEND-LAGER

Mi, 25. - Sa, 28. Mai **ALFAJOLA**, Alhornbläser-, Fahnnenschwinger-, Jodlerlager
Eriz -> www.bkjb.ch/nachwuchs-kurse

Sa, 6. - Mi, 10. Aug **Jugendchorlager**, Engelberg, organisiert durch EJV
-> www.jodel-kurse.ch

Sa, 3. - So, 4. Sept **Bärner JUJOLA**, Lenk -> www.bkjb.ch/nachwuchs-kurse

FÜR KINDERCHORLEITER*INNEN

Feb - Okt, 6 Samstage **Basiskurs für Kinderchorleiter*innen** **NEU**
Spiez, Wallisellen, Sursee -> www.jodel-kurse.ch

Do, 26. Mai **Weiterbildung für Kinderchorleiter*innen** **NEU**
mit Nadja Räss, Stans -> www.jodel-kurse.ch

JUGENDFÖRDERUNG BKJV & MUSIKSCHULEN (VBMS) **NEU**

Kinder und Jugendliche, die das Jodeln oder Alhornblasen an einer Musikschule des VBMS erlernen möchten, erhalten eine Vergünstigung, welche vom BKJV übernommen wird. Informationen -> www.bkjb.ch/nachwuchs-kurse

SCHWYZERÖRGELI / AKKORDEON

Sa, 26. Feb **Jodel-Begleitung, Festvorbereitung** **NEU**
9 - 16 Uhr, Raum Thun. Inputs zum Festlied, Für Örgeli und Akkordeon. Für Kleinformanten mit Instrumentalbegleitung. Es wird an Begleitvarianten gearbeitet.

Sa, 12. & 26. Nov **Jodel-Begleitung, Grundlagen**
9-13 Uhr, Raum Bern. Grundlagen und Möglichkeiten zur spannenden Instrumentalbegleitung von Jodelgesang. Für Örgeli und Akkordeon, mit Demo-Jodelformationen.

ALPHORNBLASEN

Sa, 30. April **Bläserkurstag** ganzer Tag. Auch für Anfänger*innen
Sa, 7. Mai **Expertisenblasen** Ins
Sa, 13. Aug **Alphortreffen** Aeschiried
Sa, 29. Okt **Bläserkurstag** Lueg, ganzer Tag. Auch für Anfänger*innen

FAHNENSCHWINGEN

So, 13. März **Schnupperkurs Oberland** in Interlaken, ab 19:30 Uhr
Fr, 18. März **Schnupperkurs Bern-Mittelland** in Bern, ab 20:00 Uhr
Fr, 25. März **Schnupperkurs Emmental** in Heimisbach, ab 20:00 Uhr
Sa, 11. Juni **Schnupperkurs Seeland** in Ins, 09:30 - 11:30 Uhr



Kurse Jodeln



Alhornblasen



Fahnnenschwingen



Kurse Nachwuchs

FÜR CHÖRE UND CHORSÄNGER*INNEN

Sa, 26. Feb **Chorsängerkurs** Region Oberaargau (Nr. 315)
stimmenweise, ganzer Tag

nach Absprache **Individuelle Probe** mit BKJV Kursleiter*in (kostenlos)

Fr, 6. Mai **Expertiseningen** Riggisberg
Fr, 13. Mai **Expertiseningen** Bannwil
noch offen **Expertiseningen** Aeschi

FÜR JODLER*INNEN

Fr, 14. / Sa, 15. Okt **Grundkurse Jodeln** Spiez (Nr. 312), Signau (Nr.313),
Lyss (Nr. 314), Fr. Abend / Sa. ganzer Tag

Fr, 8. / Sa, 9. April **Naturjodelkurs** Oberhofen (Nr. 331)
Fr. Abend Sa. ganzer Tag

COURS FRANÇAIS

On offre des cours français individuels sur demande. Cours de jour / Cours du soir sont possibles

MUSIKALISCHE WEITERBILDUNG

Fr, 4. / Fr, 18. Feb **Anstimm-Kurs** Herzogenbuchsee (Nr. 334)
Abend

Fr, 11. März. / Sa, 2. / Fr, 8. April **Notenlese-Kurs** Herzogenbuchsee (Nr. 351)
Abend, Samstag ganzer Tag

Fr, 23. Sept / Fr, 7. Okt **Anstimm-Kurs** Münsingen (Nr. 335)
Abend

Fr, 28. Okt / Sa, 12. / Fr, 25. Nov **Notenlese-Kurs** Münsingen (Nr. 352)
Abend, Samstag ganzer Tag

07. / 15. Feb / 15. / 30. März / 06. / 29. April **Vize-Dirigent*innenkurs** in Thun **NEU** (Nr. 370)
6 Abendkurse für alle, die bereits Noten lesen können und Interesse haben, mehr zu lernen. Mit Peter Künzi, Mirjam Schafroth, Matthias Christener, Peter Anken, Stephan Haldemann, Isabelle Hofer

FÜR CHORLEITER*INNEN

26. - Sa, 28. Mai **EJV-Weiterbildung** in Stans
(Auffahrt) Reichhaltiges und individuell zusammenstellbares Weiterbildungsangebot -> www.jodel-kurse.ch

Mi, 25. Mai **Offene Probe bei Stephan Haldemann**, JK Alpenrösl Münsingen
Mo, 3. Okt **Offene Probe bei Ueli Moor**, JK St. Stephan
Infos & Anmeldung: -> www.bkjb.ch/jodeln-kurse-chorleiter-wb

November **Diri-WK: Tongebung und Harmonische Reinheit** (Nr. 381)

FÜR PRÄSIDENT*INNEN & DIRIGENT*INNEN

Mo, 14. Nov **Präsident*innen und Dirigent*innenkonferenz**
alte Reithalle Thun EXPO, Abend



Kurse Jodeln



Alhornblasen



Fahnnenschwingen



Kurse Nachwuchs

PRÄSIDENTEN- UND DIRIGENTENKONFERENZ DES ZSJV

13.11.2021 IN SCHATTDORF

Hans Infanger, Text und Bilder

Der Präsident Fabian Niklaus freute sich sichtlich, zum ersten Mal in seiner Amtszeit einen Anlass des ZSJV vor einem vollen Saal eröffnen zu können. Leider musste sich der erste Referent Emil Wallimann krankheits halber entschuldigen. Die Vizepräsidentin Erika Zanini übernahm gekonnt das Anstimmten des Eröffnungs- und Schlussliedes.

INFORMATIONEN AUS DEM VERBAND

Fabian Niklaus würde es begrüßen, wenn die Ausschreibungen für die Übernahme von Anlässen oder bei der Suche nach Funktionären auf ein regeres Echo stossen würden. Er ermunterte deshalb die Anwesenden, bei der Suche mitzuhelfen und allenfalls Meldungen an den Vorstand zu machen.

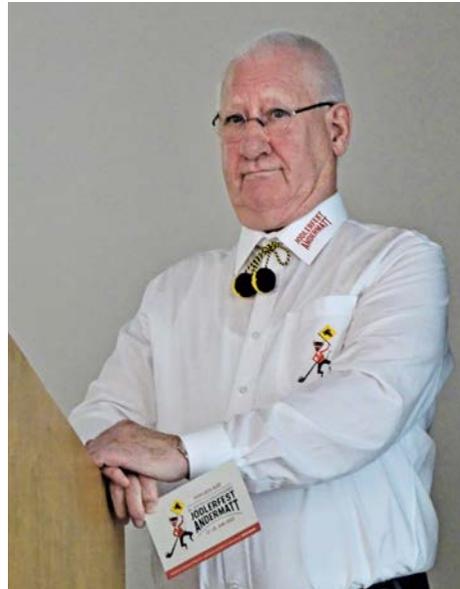
Die Adressdateien können nur dann aktuell sein, wenn die Mutationen promptly gemeldet werden. Vereine können für ihre Anlässe unter mutationen@zsjv.ch die Adressen der angeschlossenen Gruppen beziehen.

Der Vorstand hat den Preis für Bankett-Karten bei Delegiertenversammlungen auf max. Fr. 35.- angepasst. Damit sind nicht nur die Verpflegungskosten, sondern auch die Aufwendungen für Einrichtungen und Infrastruktur zu bestreiten.

INFORMATION JUBILÄUM ZSJV

Laut Richard Huwiler findet die Jubiläums-Feier im Rahmen der DV vom 29. Januar in Ruswil statt, und zwar mit dem Vorstellen der Chronik 1997–2021 und der Fahnenweihe.

Am 30. April 2022 wird zum 1. ZSJV Nachwuchs-Jodlerfest Luzern auf dem LUGA-Gelände eingeladen. Zum Abschluss des Jubiläumsjahres werden alle Klubs und Pfarreien aufgerufen, das Bettags-Wochenende 17./18. September 2022 möglichst mit Formationen aller Sparten feierlich zu begehen.



Christoph Gähwiler, OK-Chef JF Andermatt.

PRÄSENTATION JF ANDERMATT

Der OK-Präsident Christoph Gähwiler schürte die Vorfreude auf das Fest, welches «tyfflich guät» werden soll. Das Dorf Andermatt soll sich als einzige Festmeile präsentieren. Fabian Niklaus ergänzte, dass bei der Anmeldung die Art der Berichterstattung gewählt werden kann. Wer sich aber für die Teilnahme am Eidg. Jodlerfest 2023 in Zug qualifizieren möchte, hat sich für die Jurierung mit Klassierung/Punkten und Bericht zu entscheiden.

INFO JODELLIEDERVELLAG/RFS

Sebi Schatt führte zuerst in die Geschichte der Robert-Fellmann-Stiftung ein, aus welcher sich der Jodelliederverlag entwickelte. Heute umfasst das Angebot über 8000 Kompositionen, welche sehr zeitgemäss über den Internet-Shop bestellt werden können.

PRÄSENTATION IGV

Gody Studer stellte die IG Volkskultur (IGV) Schweiz und Fürstentum Liechtenstein vor und macht auf den mit 100 000 Franken jährlich dotierten Volkskulturfonds aufmerksam. Wird ein besonderer Anlass geplant, der die Förderkriterien erfüllt, kann sich das Studium des entsprechenden Merkblattes und die Eingabe eines Gesuches lohnen. Weitere Infos: www.volkskultur.ch.



Christa Camponovo – Vitamin B.

PRÄSENTATION VITAMIN B

Christa Camponovo zeigte überzeugend auf, dass es sich lohnt, bei organisatorischen Fragen die Empfehlungen und Mustervorlagen zu studieren. Gegen bescheidene Beiträge können auch Beratungen oder Kurse gebucht werden. Der Besuch der umfangreichen Informationen und Angebote auf www.vitaminb.ch wird auch allen Vorstandsmitgliedern und solchen, die es werden sollen oder wollen, dringend empfohlen.

Mitglieder der Alphornbläser und Fahnen-schwinger-Vereinigung Uri umrahmten den Anlass. Ihnen sowie dem organisierenden Jodlerklub Bärgblüemli Schattdorf gilt ein herzliches Dankeschön.



Fabian Niklaus, Sebi Schatt.

DIE UNTERWALDNER JODLER WÄHLEN NEUEN OBMANN

Otmar Näpflin, Text und Bilder

Roman Burri übernimmt neu die Geschicke der Unterwaldner Jodlervereinigung (UJV). Thomas Odermatt wird Ehrenmitglied.

Die rund 100 Personen durften für diese Tagung, – mit Zertifikatspflicht –, Gastrecht beim Hergiswiler Jodlerklub «Echo vom Pilatus» geniessen. Krankheitshalber musste der Vizeobmann Forfait geben, sodass Aktuarin Rahel Rutz die Versammlungsführung im örtlichen «Chiläzenter» vornahm. Grossartig, wie sie sich mit ihrem Obmannschaftskollegium zusammen dieser Herausforderung stellte!



Der neue UJV-Obmann Roman Burri.

NICHTS ALS ABSAGEN UND VERSCHIEBUNGEN

«Auch 2021 war ein Jahr zum Vergessen» bilanzierte Roman Burri in seinem schriftlich vorliegenden Bericht. «Das normale Klubleben der Vereine der UJV litt unter den erschwerten Bedingungen. Angeplante Aktivitäten war vorerst nicht zu denken, weil dies nicht alle Mitglieder können oder wollen» erwähnte er. Diesen und weiteren Umständen fielen das Eidgenössische Jodlerfest in Basel und das Unterwaldner Naturjodlerkonzert in Buochs zum Opfer. Ein stilles Gedenken galt den verstorbenen Mitgliedern der UJV-Klubs, im Besonderen dem ehemaligen Chorleiter und Ehrenmitglied Hans Schmid. Abschliessend gab Burri seiner Hoffnung Ausdruck, dass eine baldige Rückkehr zur Normalität Einzug halten möge und der Freude an unserem Brauchtum Platz macht.



Der neue UJV-Kassier Jonas Wolfisberg.

KEINE VAKANZ MEHR

Mit Erleichterung nahm die Versammlung zur Kenntnis, dass mit Roman Burri aus Kerns der neue Obmann gefunden werden



Das neue UJV-Ehrenmitglied Thomas Odermatt.

konnte. Der 51-jährige Informatiker, bisher Kassier und interimistischer Geschäftsführer, tritt die Nachfolge von Walter von Wyl an. Das Kassawesen wird neu im Doppelmandat vom Beisitzer der Alphornbläser, Jonas Wolfisberg (22), ausgeübt. Peter Durrer (26), Beisitzer der Fahenschwinger, schaffte seine Wiederwahl problemlos. Freudentag für Thomas Odermatt aus Buochs, der von 2008 bis 2020 in der Obmannschaft als Beisitzer der Alphornbläser amtierte. Für seine Verdienste wurde ihm die Ehrenmitgliedschaft zuteil. Yvonne Rossi vom Tschiferlicheerli Obwalden wird anstelle von Paul Huwyler neue Rechnungsrevisorin.

UNTERSTÜTZUNG FÜR STIFTUNG «UNTERWALDNER NATURJUIZ»

Vor Jahresfrist ist diese gemeinnützige Institution gegründet worden. Stiftungsratspräsident Sepp Barmettler erläuterte die Entstehung und konnte die Raiffeisenbanken von Ob- und Nidwalden als Hauptsponsoren bekannt geben. Erklärtes Ziel ist, dass Edi Gassers Werk verfügbar bleibt, ergänzt und weitergeführt werden soll. Dadurch kann der Bestand gesichert und der Inhalt der Öffentlichkeit im Internet unentgeltlich zugänglich gemacht werden. Auch soll die vorhandene Homepage eine Überarbeitung erfahren. Die Versammlung zeigte sich solidarisch und entsprach dem Antrag, 2500 Franken ins Stiftungskapital einzuzahlen. Der Jodlerklub Echo vom Glaubenberg wird aus Anlass seines 50-jährigen Bestehens am 19. August 2023 ein Naturjodlerkonzert durchführen. Diesem Antrag wurde zugestimmt. Die nächste DV UJV findet am 18. November 2022 statt.



Der Organisator JK «Echo vom Pilatus» Hergiswil.

100 JAHRE ZENTRALSCHWEIZERISCHER JODLERVERBAND

Fabian Niklaus, Text; Bild zVG

Der Zentralschweizerische Jodlerverband feiert 2022 sein hundertjähriges Bestehen und versucht diesen Anlass auch gebührend zu feiern. Obwohl der Hauptanlass, nämlich die Delegiertenversammlung und die Jubiläumsfeier von Ende Januar, bereits abgesagt werden musste, ist der Verbandsvorstand und das Jubiläums-OK unter der Leitung von Richard Huwiler zuversichtlich, dass die weiteren geplanten Veranstaltungen stattfinden können.

Auch die Fahnenweihe und die Präsentation der Chronik wären anlässlich der Jubiläumsfeier geplant gewesen. Diese beiden Anlässe werden zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt. Die Weihe der neuen Verbandsfahne wird sicher zu einem Höhepunkt, auf den sich vor allem die Fahnen-gotte Renate Galliker-Limacher und der Fah-nengötti Otto Kurmann besonders freuen. Mit der Chronik wird die lebhafteste Verbands-geschichte weiter dokumentiert. Das neueste Werk umschreibt die Jahre 1997 bis 2022.

Am 30. April findet anlässlich der LUGA in Luzern das 1. ZSJV Nachwuchs-Jodlerfest statt. Kinder und Jugendliche bis 22-jährig haben hier die Gelegenheit ihr Können in einer der drei Sparten (Jodeln, Alphorn-/Büchelblasen, Fahnenschwingen) vor einer Jury zu präsentieren und sich bewerten zu lassen. Die LUGA bietet für diesen Anlass eine wunderbare Kulisse und die entspre-

chende Infrastruktur. Am Zentralschweizerischen Jodlerfest vom 17. bis 19. Juni 2022 in Andermatt wird der Zentralschweizerische Jodlerverband mit einem Info-Stand präsent sein. Und zum Abschluss des Jubiläumsjahres werden die Jodlerklubs und andere Formationen aus dem Verband

am 17./18. September aufgerufen den Bettags-Gottesdienst in ihrer Gemeinde mitzugestalten. Viele solche Messen finden schon statt. Unter dem Motto «Mier säge Dank» soll dieses Angebot im Jubiläumsjahr 2022 noch breiter daherkommen.



Das Jubiläums-OK 100 Jahre ZSJV: (von links) Richard Huwiler, Silvia Hafner, Herbert Zemp, Petra Vogler, Armin Steffen, Annalies Studer, Walter Kalbermatten, Trudi Haas, Fabian Niklaus.

Inserat

**IDENTITÄT DURCH
LEBENDIGES
BRAUCHTUM**

lebendig.

Nun, genau auf Weihnachten, ist sie da, die neue CD

«Lueget, loset, gniesset!»
zum Büchlein Nr. 6

Mit 19 verschiedenen, bekannten Interpreten in diversen Kleininformationen.

Es freut sich auf Deine Bestellung:
Marie Th. von Gunten, Riedbodenstrasse 25,
3803 Beatenberg, Tel. 033 – 841 19 84,
E-Mail: mth-vongunten@bluewin.ch

«LANDSGEMEINDE DER FAHNENSCHWINGER UND HERBSTVERSAMMLUNG DER ALPHORNBLÄSER»

Patrick Guidon, Text und Bilder

Wer vor einem Jahr dachte, dass der diesjährige Herbstkurs samt Landsgemeinde der Fahnschwingerinnen und Fahnschwinger des NOSJV ohne Einschränkungen stattfinden könnte, sah sich leider abermals getäuscht. Insbesondere die Zertifikatspflicht löste wenig Begeisterung aus und bereitete dem dreiköpfigen Vorstand einiges Kopfzerbrechen. Der Wunsch, etwas von der so schmerzlich vermissten Verbandsnormalität zurückzugewinnen, überwog schliesslich. So fanden sich am 7. November 2021 mehr als ein Dutzend Fahnschwinger in Thalwil/ZH ein, um ihr schönes Brauchtum zu pflegen.

KURS UNTER (FAST) NORMALEN BEDINGUNGEN

Der letztjährige Kurs war von Maskenpflicht selbst beim Fahnschwingen, strikter Befolgung der Abstands- sowie Hygieneregeln, einem rigiden Contact Tracing und fix zugeordneten Sitzplätzen während der



Die beiden Obmänner Franz Arnold, Fahnschwinger, und Urs Holdener, Alphornblasen, begrüssen die Teilnehmenden.

Pausen, des Mittagessens und der Landsgemeinde geprägt. Heuer hingegen konnte die Veranstaltung – von der Zertifikationskontrolle abgesehen – unter fast normalen Bedingungen stattfinden. So traf man sich zunächst zu Kaffee und Gipfeli mit den Alphornbläserinnen und -bläsern, welche gleichentags ihren Herbstkurs abhielten. Danach begab man sich nach Horgen, wo die Fahnler raumtechnisch ideale Kursbedingungen vorfanden.

Hanspeter Schmid stimmte die Fahnler wie gewohnt mit seinem traditionellen Aufwärmprogramm auf den folgenden Kurs ein. In der Folge teilte Obmann Franz Arnold die angereisten Teilnehmenden nach Stärkeklassen ein und übergab sie den motivierten Kursleitern. Dabei legte er ein spezielles Augenmerk darauf, die Fahnschwinger jeweils Kursleitern aus anderen Vereinigungen zuzuteilen. Dies ermöglichte es den Kursteilnehmenden, auch abweichende Ansätze bei der Ausführung einzelner Schwünge kennenzulernen. Im Rahmen der eigentlichen Kursarbeit wurde vor allem an den individuellen Übungen der einzelnen Fahnler gefeilt. Besonders bei Simon Bänziger zeigte sich dabei, dass er trotz seines jungen Alters bereits über sämtliche Qualitäten verfügt, um schon bald selbst das Amt eines Kursleiters und Jurors zu übernehmen.

EINDRÜCKLICHER AUFTRITT BEI SCHÖNSTEM HERBSTWETTER

Nach dem Mittagessen durften die Fahnler sowie Alphornbläserinnen und -bläser bei schönstem Herbstwetter gemeinsam beim Alterszentrum Serata in Thalwil auftreten. Zu den wunderbaren Alphornklängen des eindrucklichen Gesamtchors flogen über ein Dutzend Fahnen hoch in die Lüfte. Besonders die Spiegelung der Fahnen im Wasser der Brunnenanlage bot ein spektakuläres Bild. Zahlreiche Zuschauerinnen und Zuschauer erfreuten sich an der Darbietung und quittierten den Auftritt mit entsprechendem Applaus.

LANDSGEMEINDE MIT LICHTBLICKEN FÜR DIE ZUKUNFT

Im Rahmen der nachfolgenden Landsgemeinde liess Franz Arnold nochmals das vergangene Jahr Revue passieren. Viele Anlässe konnten erneut nicht stattfinden. Für einen Lichtblick sorgte die Hoffnung auf die zahlreichen Unterverbandsfeste, welche kommendes Jahr anstehen. Einen besonderen Platz wird dabei für die NOSJV-Fahnler das «eigene» Fest in Appenzell einnehmen. Die Landsgemeinde wählte hierfür Franz Arnold zum Gesamtohmann, Markus Arnold, Stefan und Werner Blöchliger, Mario Casanova, Patrick Guidon, Thomas Rüdüsüli, Christian Sonderegger sowie



Die Alphörner stehen für den gemeinsamen Auftritt bereit.



Auftritt Fahnenchwinger und Alphornbläser bei traumhaftem Herbstwetter.

Daniel Widmer als Juroren und Patrick Noser als Protokollführer. Auf einstimmig gutgeheissenen Vorschlag von Hanspeter Barmettler hin wurde sodann beschlossen, am Jodlerfest für Interessierte mehrmals pro Tag ein Fahnenchwinger-Schnuppertraining vor Ort anzubieten.

Weiter bestätigte die Landsgemeinde den Vorstand der NOSJV-Fahnenchwinger, bestehend aus Obmann Franz Arnold, Beisitzer Thomas Rüdüsüli und Aktuar Patrick Guidon einstimmig für ein weiteres Jahr im Amt. Einziger Wermutstropfen war, dass Franz Arnold auf den Zeitpunkt der nächsten Landsgemeinde hin seinen Rücktritt bekannt gab. Für seine Verdienste spendeten die anwesenden Fähnler spontan stehenden Applaus.

Mit dem verdienten Dank an die Organisatoren und alle Fähnler schloss Franz Arnold den gelungenen Tag ab.

NOSJV: HERBSTVERSAMMLUNG DER ALPHORNBLÄSER

Die Alphornbläser des NOSJV trafen sich traditionell am gleichen Standort zu ihrer Herbstversammlung. Obmann

Urs Holdener führte speditiv durch die Jahresgeschäfte und hielt Rückschau auf die vergangenen zwei Jahre, die ebenfalls gespickt waren mit Absagen von diversen Veranstaltungen. Er stellte die kommenden drei Bläserkurse und das Wettblasen am 22. April 2022 in Untervaz vor. Für das Verbands-Jodlerfest in Appenzell hat Cornelia Kellenberger eine Gesamtchor-Melodie komponiert, die zur Aufführung kommen wird. Im Jury- und Kurskader sind keine Mutationen erfolgt, somit kann der Obmann auch im nächsten Jahr auf ein kompetentes Team zählen.

Im Anschluss an die Versammlung versammelten sich die Alphornbläser- und bläserinnen auf Einladung des Gemeindepräsidenten (ebenfalls aktiver Bläser) zu einem kurzen Konzert in der Dorfmitte von Thalwil.



Spannende Reflexionen im Wasser der Brunnenanlage.

75 JAHRE JODELCLUB WÜFLINGEN

Ivo Bernhardsgrütter, Text und Bilder

Der Jodelclub Wülflingen feierte sein Jubiläum am Samstag, 20. November, und Sonntag, 21. November, gleich mit zwei Anlässen in der Mehrzweckhalle Strickhof in Winterthur-Wülflingen



Jodelclub Wülflingen.

JODLERTREFFEN BEI DER STUBETE AM SAMSTAG

In der beinahe voll besetzten Halle war die freudige Erwartung auf den kommenden Abend richtig zu spüren. Gar lange fanden keine Jodler-Konzerte mehr statt. Der Präsident der Wülflinger, Mathias Werren, begrüßte die Gäste zur ersten und wohl nicht letzten Jodlerstubete und freute sich sichtlich über das grosse Interesse. Er führte aus, dass jede der drei Gastformationen, der Jodelklub Oberwinterthur, Chelleländer Jodelchörli Bauma und



Präsident Mathias Werren mit Dirigentin Claudia Mora.

das Jodelchörli am Pfäffikersee je drei Lieder vorträgt. Nach diesem Konzert sei die Bühne dann offen für spontane Vorträge und für das gemeinsame Singen.

So trugen denn die genannten Formationen ihre Lieder vor, wobei jeweils ein Vertreter der Gruppe den eigenen Verein kurz vorstellte und die Lieder ansagte. Nach gut einer Stunde wurde dieses Konzert mit einem Gesamtchorlied auf der Bühne mit allen aktiven Jodlerinnen und Jodlern beendet. Danach wurde die Gelegenheit für spontane Vorträge rege genutzt und auch im Saal wurde eifrig angestimmt. Auch später in der Bar wurde die Hintergrund-Musik abgestellt, als sich eine grosse Schar Jodlerinnen und Jodler für einige Lieder zusammenfand.

JUBILÄUMSFEIER AM SONNTAG

Am Sonntag luden die Wülflinger zum Jodel-Sonntag ein, der mit einem Festbankett für die geladenen Gäste und Besucher begann.

Mathias Werren begrüßte die Gäste mit einer kurzen Ansprache und verriet, dass er sich mit der Durchführung des NOS-Jodlerfestes 2019 in Wülflingen einen lang

gehegten Traum erfüllen konnte. Er gab auch bekannt, dass sowohl er als auch Dirigentin Claudia Mora ihr Amt nach dem Jubiläum niederlegen. Für beide Ämter sei aber bereits eine Nachfolgelösung gefunden worden.

Im nachfolgenden Konzert präsentierten sich die Wülflinger von ihrer besten Seite mit ihren Vorträgen. Bereichert wurde das Konzert mit Auftritten der Gastformationen Alphorngruppe Sonnenberg, Hackbrettduo Avilanis und dem Schwösterzett Michels, drei junge Jodlerinnen aus den eigenen Reihen.

EIN KURZER BLICK IN DIE CHRONIK

Der Jodelclub wurde 1946, also kurz nach Kriegsende von fünf initiativen Männern zunächst unter dem Namen «Jodlerquartett Kyburg» gegründet und einige Jahre später in «Jodelclub Wülflingen» umbenannt. In den folgenden Jahren blieben aber auch Turbulenzen und Querelen nicht aus, doch



Präsident Mathias Werren.

das Vereinsschiff segelte weiter und konnte als Mitglied der Jodlervereinigung Winterthur das Eidg. Jodlerfest 1968 in Winterthur durchführen. 1981 konnte eine neue Tracht mit einem grossen Fest eingeweiht werden. Die rostrote Bluse mit besticktem Rever löste den Berner Mutz ab, den die Jodler bis anhin getragen hatten. Aus der jüngeren Zeit sticht das Jahr 2013 hervor, in welchem ein grosser Teil der Mitglieder ausschieden und der Club beinahe aufgelöst wurde. Dank dem Einsatz der verbliebenen sechs Sänger und dem neu eingesetz-

ten Präsidenten Mathias Werren gelang ein erfolgreicher Neubeginn, zu dem auch die neue Dirigentin Claudia Mora einen wichtigen Anteil beisteuerte. 2014 erfolgte der Wechsel zur aktuellen Bluse in rot-violett. Weitere Höhepunkte waren die Durchführung der NOSJV-DV 2016 und schliesslich das Nordostschweizerische Jodlerfest 2019, das unter anderem auch wegen des wunderschön und aufwendig gestalteten Jodlerdorfes allen Teilnehmenden und Gästen noch in bester Erinnerung ist.

GRUSSWORTE DER EHRENGÄSTE

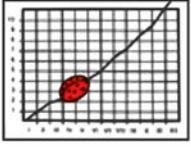
Im zweiten Teil des Programms überbrachte Stadtpräsident Michael Künzle die Glückwünsche der Stadt Winterthur und hob die kulturelle und gesellschaftliche Bedeutung des Vereins hervor. EJV-Präsidentin Karin Niederberger und NOSJV-Präsident Jörg Burkhalter überbrachten ebenfalls ihre Gratulationen und bedankten sich für die unermüdliche Pflege von Brauchtum und Kameradschaft innerhalb der Jodler-Familie.

Sponsoren-Partner EJV



Die HERZKA GmbH begleitet Unternehmen, Verbände, Gemeinden sowie gemeinnützige Organisationen in Veränderungs- und Strategieprozessen.

Gerne beraten wir Sie. Rufen Sie uns an:
+41 76 330 15 44 | www.herzka.ch



**MAX A. NYDEGGER
 TREUHAND AG**

Buchhaltungen – Immobilienverwaltungen – Steuerberatungen

Monbijoustrasse 10, Postfach 2768, 3001 Bern
 Paul Herren, Oelegasse 24, 3210 Kerzers
 031 755 66 22 paul.herren@bluewin.ch

Inserat



FÜR EINZIGARTIGE LESEMOMENTE.

**25%
 RABATT
 FÜR
 NEUABONNENTEN**

TERRA GRISCHUNA IM ABONNEMENT

Wir schenken Ihnen die nächste Ausgabe der «Terra Grischuna». Lernen Sie die vielseitige Zeitschrift für Natur, Kultur und Freizeit in Graubünden von Heft zu Heft näher kennen.

Telefon 0844 226 226 | abo@somedia.ch | www.terrigrischuna.ch/abo

100 JAHRE JODELKLUB «AM RHY» BAD ZURZACH

Pascal Schneller, Text und Bilder

GESANGSFREUDIGE TURNER LEGTEN 1921 DEN GRUNDSTEIN

Das Jodeldoppelquartett «am Rhy» Zurzach entstand aus Mitgliedern des Turnvereins. Dies geht aus einem Zeitungsbericht des «Zurzacher Volksblatt» vom Mittwoch, 14. September 1921, in der Rubrik «Nachrichten im Bezirk Zurzach» hervor. Wie aus einem Eingesandt der «Botschaft» vom Mittwoch, 28. September 1921, zu entnehmen ist, «veranstaltet der Turnverein Zurzach am nächsten Sonntag (02.10.1921) eine Vorstellung in der Turnhalle. Nebst turnerischen Produktionen enthält das Programm auch musikalisch-theatralische Abwechslung. Das unter der Leitung von Herrn Musikdirektor Gassmann gegründete Jodlerquartett 'am Rhy' wird mit seinen lieben Weisen zum ersten Mal an die Öffentlichkeit treten. Das Programm bietet sehr grosse Abwechslung. Dem rührigen und strebsamen Vereine sei in erster Linie ein volles Haus gegönnt.»



Jodelduett Olivia Labhard und Angela Lüthi.

ALBERT LEONZ GASSMANN WAR DER ERSTE DIRIGENT

Am Freitag, 2. Dezember 1921, versammelten sich die nur aus Turnern bestehende Sängerschar im Restaurant «Zur Waage» in Zurzach und gründeten das Jodeldoppelquartett «am Rhy» Zurzach. Zum Obmann

(Präsident) wird Schmid Emil und als Dirigent des Quartetts Musikdirektor Albert Leonz Gassmann gewählt. Jedes Mitglied bezahlte pro Gesangsprobe 50 Rappen. Gassmann amtierte von 1921–1943 als Musikdirektor an der Bezirksschule Zurzach und war Organist im Verena Münster. Zudem war er als Kampfrichter (heute Juror) an Jodlerfesten tätig und hatte auch diverse Jodellieder komponiert.

Am Ostermontag 1943 verliess der frischpensionierte Musikdirektor Albert Leonz Gassmann die Jodlerkameraden vom Jodeldoppelquartett «am Rhy» Zurzach in Richtung Vitznau, wo er im «Schweizerheim» und später in der «Walpurga» seinen Lebensabend verbrachte und am 8. August 1962, nach einem reichbefrachteten Leben, im 85. Altersjahr verstarb. Für seine grossen Verdienste zugunsten des Vereins wurde er zum Ehrenmitglied ernannt und ihm ein Ehrendiplom überreicht.

VOM JODELDOPELQUARTETT ZUM JODELKLUB

Blättert man durch die wirklich sehr ausführliche und spannende Jubiläumsschronik, erhält man einen wunderbaren Überblick in das Vereinsleben des Jubilierenden Jodelklubs, der noch bis 2005 Jodeldoppelquartett hiess. Ab 2010 führte der Chor den durch Genehmigung des Bundes am



Ok-Präsident Kurt Schaffner führte durchs Programm.

1. Dezember 2006 entstandenen Gemein-denamen «Bad Zurzach» und heisst seither Jodelklub «am Rhy» Bad Zurzach.

Man könnte eine ganze Sondernummer des



Die Grussworte der NWSJV-Präsidentin Silvia Meister erfreuten sichtlich den Jodelklub «am Rhy» Bad Zurzach-Präsidenten Markus Utzinger.



Jodlerklub Echo vom Surbtal, Endingen.



Jodlerklub «am Rhy» Bad Zurzach unter der Leitung von Olivia Labhart.



Jodlerklub vom Studenland, Wislikofen.



Die Theatergruppe des Jodlerklubs überraschte mit einem Sketch.

«lebendig.» schreiben, wenn man nur annähernd auf die wichtigsten Höhepunkte aus der Vereinsgeschichte eingehen würde.

JUBILÄUMSFEIER AM 26.9.2021

Nach einem ökumenischen Gottesdienst, dem Apéro der Ehrengäste und dem Mittagessen, folgte ein bunter Blumenstrauß aus der Vielfalt des Jodelgesangs. Die Obwaldner Jung-Juizer begeisterten durch ihre Gesangesfreude unter der Leitung von Andrea Rohrer und Petra Vogler.

Mit dem Jodlerklub vom Studenland aus Wislikofen und dem Jodlerklub Echo vom Surbtal Endingen überbrachten gleich zwei Chöre ihre Gratulation in Form von Jodelliedern. Als Vertreterin des NWSJV überbrachte die Präsidentin Silvia Meister die herzlichsten Glückwünsche des Verbandes und würdigte die Geschichte und den unermüdlichen Einsatz für den Jodelgesang. Der Gemeindeammann von Bad Zurzach, Bernhard Scheuber, zitierte aus einer Studie in seinen Grussworten «Singende Menschen sind gesünder als nicht singende». Mit dem Duett Olivia Labhart und Angela Lüthi erklang schliesslich Jodelgesang in wohl-

klingendster Form im Saal, was auch die Zuschauer sehr zu würdigen wussten. Mit dem Gesamtchor aller anwesenden Jodlerinnen und Jodler endete dieser Nachmittag und lud noch zum Verweilen unter Gleichgesinnten ein.

JODLERFEST ZURZIBIET 2022

Stets im Raum schwebte natürlich die Vorfreude auf das im kommenden Jahr in Bad

Zurzach stattfindende NWS-Jodlerfest vom 10.-12. Juni 2022. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Schon heute kann man erahnen, welch freudiges Jodlerfest uns erwarten wird. «Und wer dann gerne in Bad Zurzach einem dieser 100-jährigen Jodler begegnen möchte: Es ist ganz einfach, denn sie tragen stets eine Blume am Hut», so der Präsident des Jodlerklubs «am Rhy» Bad Zurzach, Markus Utzinger.



Die Obwaldner Jung-Juizer sangen im schönsten Obwaldner Dialekt.

68. GENERALVERSAMMLUNG 2021 – FSV NWSJV

Patrik Noser, Text und Bilder

ALLGEMEINES

Zur 68. Generalversammlung der Fahnenschwinger-Vereinigung des NWSJV trafen sich am 30. Oktober 2021 16 stimmberechtigte Mitglieder und drei Gäste auf dem Weissenstein im Restaurant «Sennhaus». Im urchigen Saal führte der Obmann Dany Brändli zügig durch die GV. Speziell erwähnte er, dass die Verbandspräsidentin des NWSJV, Silvia Meister, auf ihrer «Abschiedstournee» gerne noch einmal bei den Fahnenschwinger/innen dabei sei und sie sich im Kreise der «Fähnler» immer sehr wohl fühle.

Ebenso informierte Kurt Schmid, OK-Präsident des NWS-Jodlerfestes im Zurzibiet (www.zurzach2022.ch), über das kommende 32. Jodlerfest im Gebiet des NWSJV. Er informierte sehr ausführlich und begeisterte uns Fahnenschwinger zu einer Teilnahme am Fest sowie am Festumzug. Danke Kurt.

GESCHÄFTLICHES

Das Protokoll der letztjährigen «Online» GV wurde einstimmig genehmigt und dem Aktuar Patrik Noser verdankt. Der Bestand der Vereinigung ist gleich geblieben mit 32 Mitgliedern. Die ausführlichen Jahresberichte des Obmanns Dany Brändli und des Kurschefs Urs Bloch wurden ebenfalls einstimmig genehmigt. Die Kasse schloss per Ende September 2021 mit einem Einnahmenüberschuss von Fr. 243,30 ab. Die Revisoren haben alles geprüft und mit dem Revisorenbericht, der einstimmig genehmigt wurde, dem Kassier Decharge erteilt. Das Budget 2022 schliesst mit einem kleinen Ausgabenüberschuss von Fr. 120.– ab. Auch dies wird einstimmig genehmigt. Ein herzliches Dankeschön dem Kassier Pascal Oberli. Alle zur Verfügung stehenden Juroren aus der Vereinigung werden mit einem Antrag an die DV NWSJV 2022 nominiert für die Jodlerfeste im 2022.

SPEZIELLES

Nach 23 Jahren (5 Jahre als Kassier und 18 Jahre als Kurschef und Juror) verabschiedeten wir Urs Bloch aus der Obmannschaft. Durch seine korrekte Art hat er den Fahnenschwinger/innen und den Juroren in all den Jahren sehr viel beigebracht. Ehrenmitglied ist Urs Bloch in unserer Vereinigung bereits, deshalb haben wir ihm ein spezielles Dankeschön organisiert. Dieses wurde kurz vor der GV ohne sein Wissen bei ihm zu Hause abgeliefert. Ein herzliches Dankeschön an Urs und alles Gute für deine plötzlich so vielen freien Stunden....



Urs Bloch beim Probesitzen auf seinem neuen «Bänkli».

Nach dem Rücktritt von Urs Bloch aus der Obmannschaft musste die Versammlung diese wieder vervollständigen. Einen Kurschef wird die Vereinigung nicht mehr haben, da die Jurorenkurse künftig mit den Juroren des BKJV koordiniert und durchgeführt werden. Mit Maria Würsch wurde eine versierte Zahlen-Frau in die Obmannschaft gewählt. Sie wird die Kasse übernehmen und Pascal Oberli wird künftig als Vize-Obmann walten. Somit ist die Obmannschaft wieder komplett und diese, inklusive unserem Obmann Dany Brändli und dem Aktuar/Sekretär Patrik Noser, wurden für die nächsten 3 Jahre gewählt. Gratulation.



Die neue Obmannschaft: (von links) Pascal Oberli, Vize-Obmann, Dany Brändli, Obmann, Maria Würsch, Kassierin und Patrik Noser, Aktuar/Sekretär.

EHRUNG

Peter Hirschi hat als Juror demissioniert. Nach sechs Jahren in der Obmannschaft in den 90er-Jahren und als langjähriger Juror, treuer Begleiter der Vereinigung und sehr vielen Jodlerfesten als Juror verleiht die Fahnenschwinger-Vereinigung des NWSJV Peter Hirschi die Ehrenmitgliedschaft. Er hat sich das verdient mit seiner unkomplizierten und sehr kameradschaftlichen Art. Herzliche Gratulation. Gerührt nahm Peter Hirschi die Ehrenmitglieds-Wappenscheibe von seinem guten Freund Urs Bloch in Empfang.



Neues Ehrenmitglied der Fahnenschwinger-Vereinigung des NWSJV: Peter Hirschi.

FAZIT

Pünktlich vor dem Mittag konnte Dany Brändli die Versammlung schliessen und nach einem gemütlichen Apéro gings zum «Fondue». Eine gelungene GV an einem wunderbaren Ort. Danke an Urs Bloch für die Organisation der Generalversammlung.

Weitere Fotos unter:

www.fahnenschwinger-nwsjv.ch

HERBSTREISE 2021 – FSV NWSJV

Patrik Noser, Text und Bilder

Und los gehts! Unsere um ein Jahr verschobene Herbstreise konnten wir vom 18.–19. September 2021 endlich nachholen. Wir, das ist die Fahnerschwinger-Vereinigung der Nordwestschweiz.

SAMSTAG, 18. SEPTEMBER 2021

Kurz nach 10.00 Uhr gings los auf dem Hauptbahnhof Bern. Bis Bern reiste jeder autonom mit dem Zug aus der Nordwestschweiz an. Der Zug führte uns via Brig nach Domodossola. Dieser Teil der Zugreise war schon spannend, gekrönt mit einem ersten Apéro im Zug.

In Domodossola schlenderten wir in verschiedenen Gruppen durch den herrlichen Samstagmarkt. Degustieren, geniessen, probieren, verhandeln, kaufen oder nicht kaufen. Anschliessend trafen wir uns zum gemeinsamen, köstlichen italienischen Mittagessen.



Gemütliches Beisammensein beim Mittagessen in Domodossola.

Weiter ging die Reise mit der Centovalli-Bahn nach Locarno. Einfach traumhaft die Landschaft in diesem Tal. Der Zug schlängelte sich den Berg hoch, durch viele Tunnel und das herrliche Tal, um am Schluss der Strecke in Locarno im unterirdischen Bahnhof zu verschwinden. Nach dem Zimmerbezug im Hotel gleich beim Bahnhof Locarno konnte jeder individuell die wunderbare Stadt Locarno geniessen.

Am Abend ging das Programm weiter mit der Busfahrt nach Ascona: Schlendern an der Promenade, Gruppenfoto inklusive, um anschliessend im Grotto «Baldoria» das Menü zu geniessen. Einfach, typisch



Gruppenfoto an der Promenade in Ascona.

südländisch, gemütlich... Ein Besuch des Grottos (mit Vorreservation) kann sehr empfohlen werden.

Auf dem «Heimweg» zum Hotel in Locarno liessen wir den herrlichen Herbstabend mit einem Bierchen ausklingen. Noch bevor wir im Hotel waren, schlug das Wetter um und es gab ein heftiges Gewitter. Das schlechte Wetter begleitete uns auch den ganzen Sonntag.

SONNTAG, 19. SEPTEMBER 2021

Regen, Nebel, so wie man sich das Tessin gar nicht vorstellen will. Nach dem Frühstück nahmen wir das Tagesprogramm in Angriff. Mit dem «Funicolare» hoch nach Orselina und weiter mit der Luftseilbahn nach Gardada.



Fahrt mit dem «Funicolare» nach Orselina.

Eigentlich wollten wir die atemberaubende Aussicht geniessen. Das Wetter liess dies nicht zu, deshalb genossen wir umso mehr den verlängerten Aufenthalt im «Bergrestaurant». Da wir die einzigen Gäste waren, hatten wir die volle Aufmerksamkeit des Personals und der Küche. Einfach herrlich.

Am Nachmittag machten wir uns auf den Weg ins Tal, um ab dem Bahnhof Locarno den Weg nach Hause in Angriff zu nehmen. Diesmal die kürzere Variante durch den Gotthardtunnel via Luzern nach Olten. Dort trennten sich unsere Wege. Schön wars.

FAZIT

Die Reise war wunderbar durchorganisiert von Urs Bloch. Ein herzliches Dankeschön an ihn. Trotz dem widrigen Wetter am Sonntag haben wir die Reise genossen und unsere Kameradschaft ist an diesem Wochenende wieder zusätzlich gestärkt worden.

SPEZIELL

Unser ältestes Mitglied, Arnold Gfeller, 91-jährig, hat die Reise mitgemacht. Wir alle waren erstaunt ob der Vitalität dieses Mannes. Schön warst du dabei, «Noldi».

Weitere Fotos unter: www.fahnerschwinger-nwsjv.ch



Unsere Frohnatur und Freimitglied, der «Noldi».

HERBSTKURS UND 39. GENERALVERSAMMLUNG DER WESTSCHWEIZER FAHNENSCHWINGER-VEREINIGUNG 2021



Sven Imesch unter dem wachsamen Auge des langjährigen Jurors Hansrüedi Zbinden - Sven Imesch sous l'œil attentif du membre du Jury vénéré Hansrüedi Zbinden



Passt doch noch alles bei Kuno Zbinden - Tout va encore bien pour Kuno Zbinden

Urs Schweizer, Text und Bilder Es ist ein strahlender, sonniger Sonntagmorgen, 9 Uhr in der Klosi-Turnhalle in Naters. Es ist der Beginn des jährlichen Herbstkurses der Westschweizer Fahnschwinger-Vereinigung. Die erste offizielle Veranstaltung seit fast eineinhalb Jahren. Viele glückliche Gesichter und ebenso motivierte Fahnschwinger haben sich versammelt. Die erste, aber auch die wichtigste Frage: Passt die Hose noch? Und tatsächlich: Wir machen dort weiter, wo wir vor langer Zeit aufgehört haben. Das fehlende Training macht sich zwar ein wenig bemerkbar, aber es tut gut, unter der Leitung von Hansrüedi Zbinden eine kleine Auffrischung zu bekommen. Und nach dem harten Training haben es sich die zahlreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer redlich verdient, mit einem Glas Fendant auf die Kameradschaft anzustossen.

Nach einem ausgezeichneten Mittagessen im Restaurant «Post» in Naters fand die 39. Generalversammlung statt. Alain Meuwly führte uns in zügigem Tempo durch die Traktandenliste. Der scheidende Präsident Kuno Zbinden präsentierte seinen Jahresbericht, in dem er seine zehnjährige Amtszeit Revue passieren liess. Die von Olivier Ruprecht perfekt geführte Kasse wurde selbstverständlich einstimmig genehmigt. Die Vereinigung erhielt durch Sven Imesch und Lukas Schweizer Zuwachs. Die beiden jungen Oberwalliser bereichern die Vereinigung und tragen zum Erhalt der schönsten Schweizer Tradition bei. Beim Punkt «Wahlen» gab es in diesem Jahr einige Veränderungen. Marc Schneuwly wurde einstimmig als Nachfolger von Alain Meuwly gewählt. Urs Schweizer folgt Kuno Zbinden als Gesamtbmann der Fahnschwinger im Vorstand des WSJV nach. Wir danken

den scheidenden Vorstandsmitgliedern nochmals herzlich für ihre wertvolle und zuverlässige Arbeit und wünschen den neuen Vorstandsmitgliedern viel Begeisterung in ihrer neuen Tätigkeit. Ein kleines Geschenk wurde ausserdem Hansrüedi Zbinden überreicht, der nach fast 40 Jahren als Juror zurückgetreten ist. Und so ging ein aussergewöhnlich schöner Sonntag zu Ende.



Ein eingespieltes Team Kuno Zbinden und Alain Meuwly tritt ab - L'équipe bien rodée de Kuno Zbinden et Alain Meuwly se retire



Alain Meuwly hat wahrlich auch ein Präsent verdient - Alain Meuwly mérite également un cadeau

COURS D'AUTOMNE ET 39ÈME ASSEMBLÉE GÉNÉRALE DE L'ASSOCIATION ROMANDE DES LANCEURS DE DRAPEAU 2021

C'est un dimanche matin radieux et ensoleillé, 9 heures dans la salle de gymnastique Klosi à Naters. C'est le début du cours annuel d'automne de l'association romande des lanceurs de drapeau. Le premier événement officiel depuis près d'un an et demi. Beaucoup de visages heureux et d'aspirants, tous aussi motivés, se sont réunis. La première question, mais aussi la plus importante: le pantalon est-il encore adapté? En effet, nous reprenons là où nous nous étions arrêtés il y a longtemps. Le manque d'entraînement se fait certes un peu sentir, mais cela fait du bien d'avoir un petit rafraîchissement sous la direction de Hansrüedi Zbinden. Après cet entraînement rigoureux, les nombreux participants ont bien mérité de trinquer à la camaraderie autour d'un verre de Fendant.

Après un excellent dîner au restaurant Post à Naters, la 39ème assemblée générale a eu lieu. Alain Meuwly nous a guidés avec un rythme soutenu à travers l'ordre du jour. Le président sortant, Kuno Zbinden, a pré-



Der Präsident des WSJV Christian Venetz umrahmt vom neuen und dem scheidenden Obmann der Fahnschwinger Urs Schweizer und Kuno Zbinden – Le président de l'ARY Christian Venetz entouré des deux présidents des lanceurs de drapeau : Kuno Zbinden, sortant et Urs Schweizer, entrant

senté son rapport annuel qui retrace ses dix années de mandat. La caisse, parfaitement tenue par Olivier Ruprecht, a bien entendu été approuvée à l'unanimité.

L'association s'est dotée de Sven Imesch et Lukas Schweizer. Ces deux jeunes Haut-Valaisans enrichissent l'association et contribuent au maintien de la plus belle tradition suisse. Le point «élections» a connu quelques changements cette année. Marc Schneuwly a été élu à l'unanimité et remplace désormais Alain Meuwly. Urs Schweizer succède à Kuno Zbinden au poste de chef des lanceurs de drapeau au sein du comité de l'ARY. Nous remercions encore une fois les membres sortants du comité pour leur travail précieux et fiable et souhaitons aux nouveaux membres du comité beaucoup de satisfaction dans leur nouvelle activité. Un petit cadeau a aussi été remis à Hansrüedi Zbinden qui a démissionné de son poste de Jury après 40 ans. Et c'est ainsi que s'est achevé un dimanche exceptionnellement beau.



Eine muntere Truppe an einem aussergewöhnlichen Sonntag - Une joyeuse troupe lors d'un dimanche exceptionnel

JOURNÉE D'AUTOMNE DE L'ASSOCIATION ROMANDE DE COR DES ALPES

Sous une direction compétente, la réunion d'automne a permis non seulement de travailler sur des compositions déjà connues et sur de nouvelles, mais également de tenir la 6ème assemblée générale à Saint-Maurice. Ce fut une réjouissance pour les joueuses et joueurs de cor des Alpes de l'Association

Romande de Cor des Alpes de pouvoir à nouveau pratiquer ensemble après cette trêve imposée par Corona.

En cette fraîche matinée d'automne, les participants ont étudié, sous la direction compétente de Placide Dayer, ses nouvelles mélodies «Alpes en fleurs» et «Prière d'un cor

des Alpes». La préparation de la composition ainsi que la mélodie de la pièce d'ensemble «Choral 2021 pour le WABV/ Choral 2021 pour ARCD» d'Armin Zollet ont également pu être perfectionnés sous la direction du compositeur. Tous ont visiblement exprimé beaucoup de plaisir à faire résonner

à nouveau le cor des Alpes de ses sons traditionnels dans une formation chorale complète.

Après le délicieux diner, l'AG a pu se dérouler dans les règles. Après avoir traité les affaires courantes, il a fallu prendre connaissance de la démission de Jean-Bernard Tissot en tant que membre du comité. Jean-Bernard Tissot a fait partie du comité de l'Association Romande de Cor des Alpes (ARCD) depuis sa fondation. Il a été chaleureusement remercié pour son grand engagement et reçu les meilleurs vœux. Malheureusement, sa place

au sein du comité directeur n'a pas encore pu être repourvue entre-temps. Les membres restants du comité ont été réélus et chaleureusement remerciés pour leur engagement.

La journée d'automne s'est finalement achevée par l'interprétation des mélodies étudiées le matin, ce qui a permis aux joueuses et joueurs de cor des Alpes d'aborder le dimanche avec bonne humeur. Les organisateurs de la journée ainsi que les directeurs musicaux Placide Dayer et Armin Zollet méritent les remerciements les plus chaleureux.



Verdiente Auszeit – une pause bien méritée

HERBSTTAGUNG DER WESTSCHWEIZER ALPHORNBLÄSER-VEREINIGUNG

Willi Zimmerli, Text und Bilder

Unter kompetenter Leitung wurde an der Herbsttagung nicht nur an bereits bekannten und an neuen Kompositionen gearbeitet, sondern auch die 6. Jahresversammlung abgehalten. Wie sehr freuten sich die Alphornbläserinnen und Alphornbläser der Westschweizer Alphornbläser-Vereinigung (WABV) doch darauf, nach der coronabedingten Auszeit wieder gemeinsam zu musizieren.



Die Vorstandsmitglieder der WABV - David Girod und Armin Zollet - les membres du comité de l'ARCD

An dem kühlen Herbstmorgen studierten die Teilnehmenden, unter der kompetenten Leitung von Placide Dayer, seine neuen Melodien «Alpes en fleurs» (Blühende Alpen) und «Prière d'un cor des Alpes» (Gebet eines Alphorns) ein. Auch an der Vorbereitung der Komposition und zugleich Gesamtchormelodie «Choral 2021 für die WABV/Choral 2021 pour ARCD» von Armin Zollet, konnte unter der Leitung des Komponisten gefeilt werden. Alle hat-

ten sichtlich Spass, endlich wieder aktiv in Gesamtchorbesetzung, dem Alphorn seine urchigen Klänge zu entlocken.

Nach dem köstlichen Mittagessen konnte ordnungsgemäss die GV durchgeführt werden. Nach der Behandlung der ordentlichen

Geschäfte, musste von der Demission von Jean-Bernard Tissot als Vorstandsmitglied Kenntnis genommen werden. Jean-Bernard Tissot hat seit der Gründung der Westschweizer Alphornbläser-Vereinigung (WABV) im Vorstand mitgearbeitet. Für sein grosses Engagement wurden ihm grosser Dank und die besten Wünsche zuteil. Leider konnte sein Platz im Vorstand zwischenzeitlich noch nicht neu besetzt werden. Die verbleibenden Vorstandsmitglieder wurden wiedergewählt und konnten für ihr weiteres Engagement herzlichen Dank entgegennehmen.

Den Abschluss fand die Herbsttagung schliesslich mit den Darbietungen der am Morgen einstudierten Melodien, womit die Bläserinnen und Bläser guten Mutes in den Sonntag ziehen konnten.

Den Organisatoren der Tagung sowie den musikalischen Leitern Placide Dayer und Armin Zollet gebührt ein herzliches Dankeschön.



Frisch aber fröhlich – Dans la joyeuse fraîcheur



Aktive und aufmerksame Teilnehmer – Des participants actifs et attentifs

NOSJV NOTENLESEKURSE 2022

FRÜHLING BÜNDNERLAND

Daten: 1. Februar/1. März/5. April/
3. Mai/7. Juni 2022

Zeiten: 20–22.30 Uhr

Ort: Region Chur

Kosten: Fr. 200.– und Material Fr. 100.–

Anmeldeschluss: 23. Januar 2022

FRÜHLING WATTWIL HYBRIDKURS (ONLINE UND VOR ORT)

Daten: 9. Februar/15. Juni 2022 vor Ort
17. März/20. und 21. April/19. Mai
2022 online

Zeiten: 19–22 Uhr

Ort: BWZT Wattwil

Kosten: Fr. 200.– und Material Fr. 100.–

Anmeldeschluss: 30. Januar 2022

HERBST RAPPERSWIL

Daten: 30. August/20. September/25. Oktober/15. November/13. Dezember 2022

Zeiten: 19.30–22 Uhr

Ort: Hanfländer Schulhaus

Kosten: Fr. 200.– und Material Fr. 100.–

Anmeldeschluss: 21. August 2022

ANMELDEFORMULARE UND WEITERE INFORMATIONEN UNTER

www.nosjv.ch/kurse.php

Einsenden an: Sissi Riegg, Rüti 91,
9055 Bühler,
jodeln@nosjv.ch



NOSJV VIZEDIRIGENTENKURS 2022

Ein Vizedirigentenkurs möchte allen musikalisch Interessierten helfen, einen Schritt weiterzukommen und Erfahrungen sowie erste theoretische Grundlagen eines Chorleiters zu erarbeiten. Einzige Voraussetzungen sind Kenntnisse der Notenlehre.

Kursleiter: Matthias Ammann, Timo Allemann, Hansueli Hersche, Hansjakob Scherrer, Heidi Gerber

Daten: 18. August/2. und 23. September/24. Oktober/17. November/1. Dezember 2022

Zeiten: 19.30–22 Uhr

Ort: Raum Ostschweiz

Kosten: Fr. 260.– und Material Fr. 100.–

Anmeldeschluss: 31. Juli 2022

ANMELDEFORMULARE UND WEITERE INFORMATIONEN UNTER

www.nosjv.ch/kurse.php

Einsenden an: Sissi Riegg, Rüti 91,
9055 Bühler,
jodeln@nosjv.ch

NOSJV-KURSE FÜR CHORSÄNGER-, JODLER-, NATURJODLER- UND NACHWUCHSJODLERINNEN

Melde dich zu einem Grund- oder weiterführenden Kurs mit kompetenten Jodellehrern und Chorleitern an.

Daten: Samstags, 5. März/19. März 2022

Zeiten: 9.30–16 Uhr

Ort: 9200 Gossau SG, Oberstufenzentrum Buechenwald, Seminarstrasse 5

Kosten: Pauschal für beide Kurstage

Fr. 150.– (ohne Verpflegung)

Jugendliche für beide Kurstage

Fr. 75.– (ohne Verpflegung)

Mittagessen Fr. 18.50

Anmeldeschluss: 15. Februar 2022

ANMELDEFORMULARE UNTER

www.nosjv.ch/kurse.php

Einsenden an:
Sissi Riegg, Rüti 91, 9055 Bühler,
jodeln@nosjv.ch

NOSJV JODELBEGLEITUNG FÜR AKKORDEONSPIELER

Daten: Samstag, 12. Februar 2022

Zeiten: 9–12 Uhr/13.30–16 Uhr

Ort: Thurpark Wattwil

Leitung: Jud Michael

Lernziel: Einfache Jodelliedbegleitung
Verständnis für Jodelliteratur
entwickeln/vertiefen

Inhalt: Grundkenntnisse zur Begleitung
Kleinformationen

Zielpublikum: Interessierte Akkordeonspieler

Voraussetzung: Gute instrumentale
Grundkenntnisse

Kosten: Pauschal Fr. 160.– (ohne
Verpflegung)

Anmeldeschluss: 17. Januar 2022

ANMELDEFORMULARE UNTER

www.nosjv.ch/kurse.php

Einsenden an:
Sissi Riegg, Rüti 91, 9055 Bühler,
jodeln@nosjv.ch

IGV-FÖRDERPROJEKT: NEUSTART MIT JUGEND

EIN ZEITLICH BEGRENZTES FÖRDERPROJEKT DER IGV

Die Pandemie hat nicht nur Stillstand gebracht. Sie hat auch die Erneuerung der Basis unterbrochen: Seit 18 Monaten gibt es keine Veranstaltungen, (fast) keine Proben und keine Kontaktmöglichkeiten zur Volkskultur mehr, insbesondere für die jungen Generationen. Das stellt viele Vereine mittelfristig vor ein Existenzproblem, da sie keinen Nachwuchs gewinnen können.

Die IGV legt deshalb in Absprache mit Pro Helvetia ein Förderprogramm auf, das sich speziell der Suche nach jungen Aktiven widmet. Es ist gültig während des Jahres 2022 und kommt zur Anwendung bei

VERANSTALTUNGEN, SCHNUPPERTAGEN, TAGEN DER OFFENEN TÜR, OFFENEN PROBEN, WORKSHOPS, DIE JUNGE MENSCHEN AN DIE VOLKSKULTUR HERANFÜHREN.

Folgende Kriterien müssen erfüllt sein:

1. Die Veranstaltung wird von einer Organisation, einem Verein, einem Träger der Volkskultur ausgerichtet und findet im Laufe von 2022 statt.
2. Sie schafft ernst zu nehmende partizipative Kontaktmöglichkeiten für Neulinge. Partizipativ meint: die jungen Gäste selber aktiv werden zu lassen, damit sie Volkskultur erleben, also das Alphorn selbst ansetzen oder selber im Sägemehl landen.

3. Die Veranstaltung
 - a. Die Veranstaltung wird in Zusammenarbeit mit einer kulturellen oder sozialen Organisation oder Institution ausserhalb der Volkskultur realisiert, die mit Kindern oder Jugendlichen arbeitet oder Jugendliche vertritt (Jugendvereine, Jungwacht, Pfadi, Schulen, Kindergärten, usw.) oder
 - b. Die Projektleitung kann durch ihre bisherige Praxis/Tätigkeit nachweisen, dass sie über direkte Kanäle zu jungen Menschen ausserhalb des eigenen Kreises verfügt.

Die Kriterien 1 und 2 müssen erfüllt sein, vom Kriterium 3 entweder Teilkriterium a oder b.

Absicht der Veranstaltung oder des Projektes muss es sein, neue junge Mitglieder zu gewinnen bzw. die jungen Menschen für ein nachhaltiges kulturelles Engagement in der Volkskultur zu begeistern. Dafür darf das Projekt die Pfade der Tradition verlassen. Der Volkskulturfonds übernimmt 80% der Kosten, maximal 5000 Franken pro Projekt. Durch Covid-19-Schutzmassnahmen entstehende Kosten können angerechnet werden. Ein Jodelclub lädt eine Singklasse, eine Pfadigruppe etc. in die Probe ein, oder die Lehrperson für textiles Gestalten begleitet ihre Klasse in eine Klöppelstunde – «Experten»



ig volkskultur
c/o haus der volksmusik
lehnplatz 22
ch-6460 altdorf
telefon 041 871 14 78
www.volkskultur.ch

sind durchaus auch willkommen. Auch darf man die Eingeladenen etwas verwöhnen, das gehört dazu. Und das Ganze mit einem eigenen Auftritt, einem Konzert, usw. verbinden, um eine weitere Öffentlichkeit anzusprechen.

Die Projekte werden auf dem üblichen Weg bei der Geschäftsstelle eingereicht und werden binnen acht Wochen bearbeitet und entschieden.

AUSSCHLÜSSE

Von dieser Förderschiene ausgeschlossen sind die normalen Jugendlager und sonstigen Auftritte des bestehenden volkskulturellen Nachwuchses sowie Projekte, die zum ordentlichen Schulbetrieb gehören. Es geht ausdrücklich um die Präsentation des volkskulturellen Schaffens in einem für junge Menschen interessanten und anregenden Umfeld, das erste Mitmachmöglichkeiten zum Probieren offeriert.

IGV PROJET DE PROMOTION: NOUVEAU DÉPART AVEC LES JEUNES

UN PROJET DE PROMOTION À DURÉE LIMITÉE DE L'IGV (COMMUNAUTÉ D'INTÉRÊTS POUR LA CULTURE POPULAIRE)

La pandémie n'a pas seulement entraîné l'immobilisme. Elle a également interrompu le renouvellement de la base: depuis 18 mois, il n'y a plus de manifestations, (presque) plus de répétitions et plus de possibilités de contact avec la culture populaire, en particulier pour les jeunes générations. Cela pose à moyen terme un problème d'existence à de nombreuses sociétés ou associations, qui ne parviennent pas à attirer la relève.

C'est pour cette raison que la communauté d'intérêts met en place, en accord avec Pro Helvetia, un programme de soutien spécialement dédié à la prospection de jeunes actifs. Il est valable pendant l'année 2022

et s'applique à

DES MANIFESTATIONS, DES JOURNÉES D'INITIATION, DES JOURNÉES PORTES OUVERTES, DES RÉPÉTITIONS OUVERTES, DES ATELIERS QUI PERMETTENT AUX JEUNES DE S'INITIER À LA CULTURE POPULAIRE.

Les critères suivants doivent être remplis:

1. La manifestation est mise sur pied par une organisation, une société, un organisme responsable de la culture populaire et a lieu au cours de l'année 2022.
2. Elle crée des possibilités de contact participatives sérieuses pour les nouveaux venus. Participatif signifie: laisser les jeunes gens devenir eux-mêmes



ig volkskultur
c/o haus der volksmusik
lehnplatz 22
ch-6460 altdorf
telefon 041 871 14 78
www.volkskultur.ch

actifs, afin qu'ils fassent l'expérience de la culture populaire, c'est-à-dire qu'ils puissent jouer eux-mêmes du cor des Alpes ou se retrouver eux-mêmes dans la sciure.

3. La manifestation

a. La manifestation est réalisée en collaboration avec une organisation ou une institution culturelle ou sociale en dehors de la culture populaire, qui travaille avec des enfants ou des jeunes ou qui représente des jeunes (associations de jeunesse, Jungwacht, scouts, écoles, jardins d'enfants, etc.)

ou

b. La direction du projet peut prouver, par sa pratique/activité antérieure, qu'elle dispose de canaux directs avec des jeunes en dehors de son propre cercle.

Les critères 1 et 2 doivent être remplis et pour le critère 3, soit le critère partiel a ou b.

L'objectif de la manifestation ou du projet doit être de recruter de nouveaux jeunes membres ou d'inciter les jeunes à s'engager durablement dans la culture populaire. Pour cela, le projet peut sortir des sentiers battus de la tradition.

Le fonds de la culture populaire prend en charge 80% des coûts, avec un maximum de 5'000 francs par projet. Les coûts engendrés par les mesures de protection Covid-19 peuvent être pris en compte.

Un club de yodleurs invite une classe de chant, un groupe de scouts, etc. à une répétition ou le professeur d'arts textiles accompagne sa classe à une leçon de dentelles aux fuseaux - les «experts» sont également les bienvenus. Et bien entendu, on peut aussi gâter un peu les personnes invitées, cela fait

partie du jeu. Et combiner le tout avec une propre représentation, un concert, etc. afin de toucher un public plus large.

Les projets sont soumis au secrétariat par les voies habituelles et sont traités et déterminés dans un délai de huit semaines.

EXCLUSIONS

Les camps ordinaires de jeunes et autres représentations de la relève culturelle populaire existante ainsi que les projets qui font partie du cursus scolaire ordinaire sont exclus de cette filière de soutien. Il s'agit expressément de présenter la création culturelle populaire dans un environnement intéressant et stimulant pour les jeunes, qui offre les premières possibilités de participer et d'essayer.

BUCHUNG

einer Gratulation oder eines Nachrufs im **lebendig.**

Bitte einfach melden bei:

Sekretariat Verkauf, Somedia, Telefon + 41 81 255 50 65, print@somedia.ch.

Mindestangaben: Name, Foto, Daten, Funktionen, Verein, Rechnungsadresse (Kosten ab Fr. 40.-)

Beispiel:



Vorname NAME
XX-jährig am t.m.jjjj
oder von * bis †
Funktion
Mitglied
Veteran
oder Gedenken

Verein NAME
PLZ Ort

Freunde und Gönner

**FREUNDE UND GÖNNER EMPFEHLEN SICH
LES AMIS ET DONATEURS SE RECOMMANDENT**

Bernatone Alphornbau/Zubehör, Fam. Tschiemer, www.bernatone.ch,
3804 Habkern, 079 840 38 10, Ausflugziel für Vereine+Firmen

Friedli Sattlerei GmbH, Glocken, Treicheln und Sennengürtel,
3472 Wynigen, 034 415 16 43, info@friedli-sattlerei.ch

Familie Schnider, Restaurant Alpenrösli,
6174 Sörenberg, 041 488 12 87, Jodler- und Schwingerlokal

Sandra Kühne, Wirtschaft zum Neubüel, Alte Zugerstrasse 26,
8820 Wädenswil, 044 781 37 80, neubuel@bluewin.ch

Familie Supersaxo, Hotel Alphubel, www.hotelalphubel.ch,
3906 Saas-Fee, 027 957 11 12, info@hotelalphubel.ch

Familie Guntli, Gasthaus ILGE, Stammlokal JK PIZOL,
7324 Vilters, 081 723 11 82, info@ilge-vilters.ch

Familie Lipp-Hemmi, Restaurant Bären, 034 493 33 06,
6196 Marbach, Treffpunkt der Jodler, Schwinger und Jäger

Regula Schmid-Ogi, Hotel Restaurant Alpenblick,
3718 Kandersteg, 033 675 11 29, www.alpenblick-kandersteg.ch

Gärtnerei Bühler, Blumenhaus Viola,
4852 Rothrist, 0062 794 10 33, info@blumenhaus-viola.ch

GELEBTES BRAUCHTUM AUCH ONLINE ERLEBEN

jodlerverband.ch

EHRUNGEN 2022 ZSJV

Josef Iten, Ehrenkontrolle EJV

Im Namen des EJV gratulieren wir den nachfolgenden Gruppen und Jubilarinnen und Jubilaren herzlich zu ihrer verdienten Ehrung und wünschen ihnen allen weiterhin viel Freude am Singen, Alphornblasen oder Fahنشwingen.

GRUPPEN

75 JAHRE

Jodlerklub Habsburg Buchrain-Perlen
Jodlerklub Heimelig Schwyz

50 JAHRE

Jodlerklub Bärgeesee Lungern
Jodlerklub Schützenchörli Werthenstein

EHRENVETERANINNE/EN- VETERANEN

Alessandri Vreny, Schüpfheim
Ambauen Theodor, Beckenried
Andermatt Vital, Obernau
Aregger Werner, Finsterwald LU
Britschgi Josef, Lungern
Burch Meinrad, Giswil
Burkhardt-Bieri Elisabeth, Mauensee
Egli Andreas, Menznau
Elmiger-Amstutz Maya, Ernensee
Hartmann Hans, Schlierbach
Hügli Severin, Hergiswil
Imfeld Peter, Lungern
Imgrüth Paul, Weggis
Imlig Armin Josef, Goldau
Imlig Klaus, Unterägeri
Jakober Niklaus, Ramersberg
Kneubühler Otto, Menznau
Ming Neldi, Lungern
Portmann Peter, Sarnen
Rohrer Albert, Flüeli-Ranft
Schälin Alois, Flüeli-Ranft
Schallberger Alois, Lungern

Schmidig Anton, Goldau
von Büren Franz, Ennetmoos
von Gunten Marie-Theres, Beatenberg
Wallimann Fredy, Ennetbürgen
Waser Martin, Hergiswil NW
Wigger Hans, Wiggen
Wigger Anton, Schüpfheim
Züger Hugo, Wollerau

VETERANINNE/EN- VETERANEN

Abegg-Schuler Bruno, Rothenthurm
Abegg Klaus, Goldau
Abegg Thomas, Wilen
Arnold Alois, Altdorf
Baggenstos Josef, Lauerz
Barmettler Sepp, Buochs
Baumann Othmar, Kriens
Betschart Markus, Muotathal
Betschart-Styger Paul, Rothenthurm
Binggeli Rolf, Schachen
Bircher Franz, Root D4
Birrer Markus, Willisau
Bissig-Zraggen Martin, Unterschächen
Bissig Walter, Walchwil
Bott Dieter, Horgen
Brand Ferdinand, Oberägeri
Brebühl Thomas, Oberkirch LU
Bühler Markus, Horw
Cespedes-Bucher Irma, Schachen
Christen Ruedi, Oberdorf
Duss-Wicki Uschi, Immensee
Estermann Regina, Hildisrieden
Ettlin-Mathis Monika, Kerns
Frehner Paul, Küssnacht

Gerber Markus, Emmenbrücke
Gisler Josef, Altdorf
Grand Manfred, Kriens
Grob-Amrhyn Sandra, Werthenstein
Häberli Marietta, Aesch
Infanger Albin, Hasle LU
Kenel Paul, Oberarth
Kunz Sepp, Wilen
Küttel Luzius, Gersau
Meier Guido, Rickenbach LU
Müller Bernhard, Neudorf
Muri Heinz, Kriens
Portmann-Bieri Severine, Entlebuch
Schuler-Schilter Roland, Rothenthurm
Schwarz-Zemp Ruth, Malters
Stadelmann Ruedi, Daiwil
Steiner Kurt, Alpthal
Strebel Simon, Escholzmatt
Thalmann Stefan, Escholzmatt
Troxler Armin, Urswil
Troxler Daniel, Sempach Station
Vogt Martin, Wangen
von Ah Beat, Sachseln
von Deschwanden Simon, Wiesenberg
Walker-Tresch Othmar, Altdorf UR
Wallimann Hanspeter, Sachseln
Wechsler Hanspeter, Horw
Wicki Hans-Rudolf, Gelfingen
Zelger Pius, Steinhausen
Zemp Ueli, Ebnet
Zihlmann Franz, Schüpfheim
Zihlmann Hans, Kriens
Zimmermann-Gabriel Sandra, Ennetbürgen
Zumbühl Markus, Wolfenschiessen

Leider kann der Zentralschweizerische Jodlerverband (ZSJV) die Ehrung nicht vor Ort, in Ruswil vornehmen. Die aktuellen behördlichen Einschränkungen und Auflagen im Zusammenhang mit Covid-19 verunmöglichen eine ordentliche und sinnvolle Planung und Durchführung.

Alle Gruppen, Jubilarinnen und Jubilare vom Zentralschweizerischen Jodlerverband ZSJV wurden persönlich über den Ablauf der Ehrungen 2022 informiert. Wir bedauern diese Situation für alle Geehrten.

EHRUNGEN 2022 NOSJV

Josef Iten, Ehrenkontrolle EJV

Samstag, 15. Januar 2022, OLMA Halle 2.1 - St. Gallen

Im Namen des EJV gratulieren wir den Gruppen und den Jubilarinnen und Jubilaren herzlich zu ihrer verdienten Ehrung und wünschen ihnen allen weiterhin viel Freude am Singen, Alphornblasen oder Fahنشwingen.

GRUPPEN

75 JAHRE

Jodeldoppelquartett Frauenfeld
Berner Jodler Kreuzlingen
Jodlerchörli Stäfa

25 JAHRE

Bäuerinnenchörli Gossau-
Andwil, Gossau SG
Freizyt-Chörli, Gossau SG

EHRENVETERANINNE/EN- VETERANEN

Bertschinger Karl, Küssnacht
Burri Hugo, Beinwil (Freiamt)

Büsser Edwin, Igis
 Loretz Beat, Vals
 Schatt-Hüppin Josef, Wangen SZ
 Thomann Toni, Scharans
 Widmer Hans, Wald ZH
 Wolf Simon, Steinebrunn

VETERANINNEN/VETERANEN

Achermann Toni, Frauenfeld
 Arnold Meinrad, Bülach
 Auer Johannes, Fideris
 Bärtsch Severin, Azmoos
 Borer Beat, Stäfa
 Brauchli Markus, Altnau
 Braun Erich, Altnau
 Braun Ursula, Altnau
 Breitenmoser-Mauchle Katrin, St. Gallen
 Brunner-Schlöpfer Rösli, Schwellbrunn
 Diem Bruno, Urnäsch
 Edelmann Markus, St. Gallen
 Egli Sylvia, Marthalen
 Fitz Markus, Schönholzerswilen
 Frei Walter, Flawil
 Freitag Paul, Elm

Frick-Schlöpfer Claudia, Urnäsch
 Friedinger Anita, Frauenfeld
 Gasser Edith, Vilters
 Gasser Ulrich, Vilters
 Gerhard Max, Dietikon
 Good Roger, Bad Ragaz
 Guntli Hanspeter, Mels
 Helfenberger Agatha, Arnegg
 Inauen Hannes, Appenzell Meistersrüte
 Jörger Gebhard, Niederurnen
 Jud Fritz, Maseltrangen
 Kilchmann Josef, Bad Ragaz
 Koller Otmar, Andwil
 Kropf Eva, Arbon
 Künzle Rosmarie, Andwil
 Kuster Thomas, Eschenbach
 Locher André, Bad Ragaz
 Lötscher Peter, Bauma
 Lusti René, Ennetbühl
 Manser Heidi, Eglisau
 Mauchle-Dörig Cäcilia, Gossau SG
 Meier Agnes, Gossau SG
 Meier-Baumann Vreni, Amriswil
 Miksch Peter, Cazis

Müller-Stadler Bernadette, Dussnang
 Nef Marianne, Obereg
 Neff Frowin, Rothenthurm
 Niederberger Franz, Unterwasser
 Peretti Markus, Zürich
 Raschle Anita, Felben-Wellhausen
 Roth Ueli, Ebnat-Kappel
 Rusch Erwin, Jona
 Rüst Margrit, Andwil
 Rüttimann Benno, Mettmenstetten
 Schildknecht Beatrice, Gossau SG
 Schwarz Lorenz, Wattwil
 Signer Werner, St. Gallen
 Stüdtli Helen, Flawil
 Sutter Ida, Andwil
 Sutter Jakob, Abtwil SG
 Tobler Paul, Dübendorf
 Tönz Oswald, Vals
 Weber Otmar, Rehetobel
 Zuberbühler Hansueli, Urnäsch

GRATULATIONEN IM JANUAR/FÉLICITATIONS EN JANVIER

Der **EJV** gratuliert seinen Jubilaren – den Damen und Herren – Ehren- und Freimitgliedern, Ehrenveteranen sowie Veteranen, welche im Januar ihr Wiegenfest feiern:

L'**AFY** félicite ses jubilaires – les dames et messieurs – les membres d'honneur et honoraires, les vétérans d'honneurs et les vétérans suivants qui célèbrent leur anniversaire en janvier:

100 Jahre

Zogg-Stauffner Bertha, Zürich

95 Jahre

Arnold-Huber Karl, Wassen
 Bleuler Erwin, Igis
 Rigert-Koch Martha, Kriens
 Vogel-Küng Agnes, Flühli LU
 Wilhelm Walter, Aarau

90 Jahre

Baumann Peter, Cottens
 Baumberger Ernst, Horgen
 Bürgi Hermann, Feusisberg
 Christen Hans, Kaltacker
 Eichenberger Arthur, Bergdietikon
 Frey Werner, Münsingen
 Heinzer Paul, Brunnen
 Mohni Walter, Zürich
 Niederberger Edy, Luzern
 Rischatsch Anton, St. Erhard
 Ruckli Josef, Geuensee

Thomi Hansueli, Corcelles

Utzt Fritz, Zollikofen

85 Jahre

Amacher Rudolf, Schwanden i.E.
 Amberg Franz, Zürich
 Imhof Peter, Termen
 Kohler Hans, Gümmenen
 Müller Hansruedi, Frauenkappelen
 Pfander Alfred, Schüpfen
 Reinmann Fritz, Etziken
 Rüeßegger Willi, Seftigen
 Schmid Alfred, Frutigen
 Schmocker Willi, Habkern
 Wälti Fritz, Mirchel

80 Jahre

Allenbach Heidi, Bern
 Amgarten Peter, Kastanienbaum
 Aregger Gody, Sörenberg
 Bucheli Alois, Nottwil
 Doser Louis, Visp

Fuchs Hanspeter, Brienz

Gabriel Franz, Grafenort
 Häfliger Josef, Hochdorf
 Halter-Vogler Edy, Lungern
 Holdener Alois, Steinen
 Hunziker Bruno, Arbon
 Koch Xaver, Bätterkinden
 Kummer Hilar, Naters
 Läderach Heinz, Lützelflüh-Goldbach
 Ledermann Hans, Münchenbuchsee
 Lusti Emil, Zürich
 Oberholzer Paul, Goldingen
 Obrecht Hans, Niederbipp
 Oswald Richard, Winterthur
 Renggli Franz, Entlebuch
 Schnider Franz, Sörenberg
 Siegrist Treumund, Montreux
 Straubhaar Kurt, Thun
 Trachsel Werner, Röthenbach
 von Bergen Arthur, Brienzwiler
 von Holzen Eduard, Weinfelden
 Zahnd Willi, Uttigen

Als Ehrenkontrolleur darf ich euch allen namens des EJV viel Glück, vor allem aber viel Gesundheit und weiterhin viele interessante und schöne Momente im neuen Lebensjahr wünschen!

Mit kameradschaftlichem Gruss

Josef Iten

Telefon 056 624 05 09, E-Mail: ehrenkontrolle@ejv.ch

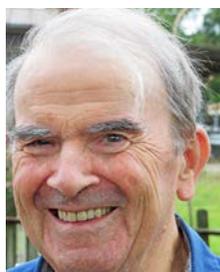
En tant que contrôleur d'honneur, je voudrais bien souhaiter à tous, au nom de l'AFY, bonne réussite, mais surtout bonne santé et beaucoup de beaux et intéressants moments dans votre nouvelle année.

Avec mes amicales salutations

Josef Iten

Téléphone 056 624 05 09, E-Mail: ehrenkontrolle@ejv.ch

GRATULATIONEN/FÉLICITATIONS



Fritz SPYCHER
85-jährig am 26.12.21
Aktivmitglied
Ehrenmitglied
Veteran

Jodlerklub WILER
3428 Wiler



Heidi HARTMANN
90-jährig am 28.12.21
Ehrenveteranin
Ehrenmitglied

Jodelchörli ALPERÖSLI
9630 Wattwil



Paul HIRSCHI-BURRI
90-jährig am 31.12.21
Aktivmitglied seit 1957
Ehrenmitglied
Ehrenveteran

Gemischtes
JODELCHÖRLI Basel
Basel



Fritz HÄNNI
95-jährig am 11.12.21
Aktivmitglied seit 1958
Ehrenmitglied
Ehrenveteran EJV

Jodlerklub
LÄNGGASSE Bern
Bern



Hedy FITZE-BISSIG
40-jährig am 14.12.21
Dirigentin
Jodlerin

Jodlerklub
ALTSTÄTTEN
9450 Altstätten



Julia HOLDEREGGER
80-jährig am 24.11.21
Ehrenmitglied
Aktivmitglied

Jodelclub
WIPKINGEN-Waldegg
8000 Zürich



Hans WEGMÜLLER
95-jährig am 5.12.21
Ehrenmitglied
Veteran

Jodlerklub ECHO Boll
3067 Boll



Hans BERGER
75-jährig am 31.12.21
Aktivmitglied
Ehrenpräsident
Ehrenmitglied
Veteran

Jodlerklub
ALPENRÖSLI
3110 Münsingen



Vreni Rüfenacht
95-jährig am 7.12.2021
Aktivmitglied

Gemischtes
BERNERCHÖRLI Frick
5070 Frick

IN MEMORIAM



Hans ROHRBACH
23.11.1931–9.10.2021
Ehrenmitglied
Wir werden Hans ein
ehrendes Andenken
bewahren.

Jodlerklub RÜSCHEGG
3154 Rüschegg



Alfred FUHRER
27.11.1958–14.11.2021
Aktiv-, Ehren- und
Vorstandsmitglied
Wir haben mit dir
einen lieben Kamera-
den verloren.

Jodlerklub SCHNEE-
GLÖGGLI Kallnach
3237 Brüttelen



Jakob THALMANN
WIES
2.10.1934–27.10.2021
Aktivmitglied, Ehren-
mitglied, Eidg. Veteran
Danke Jakob für die
schöne Zeit.

Jodelclub SIRNACH
8370 Sirnach



Rudolf
BAUMGARTNER
31.7.1938–10.11.2021
Aktivmitglied, Veteran
und Ehrenveteran
Ruedi, du hinterlässt eine
grosse Lücke im Klub
und in unseren Herzen.

Jodlerklub ALPENRÖSLI
1196 Gland



Oskar WIDMER
5.2.1935–24.10.2021
Gründungs-/Ehren-
mitglied 1954–1991

Jodlerklub
FARNBÜELGLÖGGLI
Schachen



Christian IMHOF
4.12.1945–15.7.2021
Aktivmitglied
Der Jodlerklub wird
Christian ehrend in den
Herzen tragen.

Jodlerklub
BÄRGFRÜNDE
3673 Linden



Ruedi LÜTHI
14.7.1948–29.11.2021
Langjähriger Sänger/
Veteran und Ehren-
veteran vom NWSJV
Du bleibst in unseren
Herzen und stets in
besten Erinnerung.

Jodlerklub SUNNESYTE
4208 Nunningen



Arnold (Noldi)
Hanselmann
18.6.1927–29.11.2021
Ehrenmitglied

Jodel-Doppelquartett
TV ADLISWIL
8134 Adliswil



Franz INDERKUM
27.12.1940–9.12.2021
Mit Franz ist ein lang-
jähriger Freund und
Kamerad von uns gegan-
gen. Sein heiteres Wesen
wird uns stets in Erin-
nerung bleiben.

Jodelclub
SCHWYZERHÜSLI
8600 Dübendorf

WER ISCH ES?

AUFLÖSUNG DER GESUCHTEN PERSÖNLICHKEIT DER LETZTEN AUSGABE:

Marie-Theres von Gunten

WOHNORT:

Beatenberg

GEWINNER EINER CD SIND:

Thomas Bächler, Thun
Jonas Wenger, Schwarzenburg

GESUCHTE PERSÖNLICHKEIT IN DIESER AUSGABE:

Willkommen zum letzten Ratespiel von «Wer isch es?»

«Die vorliegende Sammlung von 215 Liedern ist das Ergebnis 52-jähriger Sammeltätig-

keit in den Jahren 1899 bis 1951.» Ja, die heute gesuchte Persönlichkeit war ein grosser Volksmusik-Sammler. Er war aber auch Lehrer, Organist, Militärtrompeter, Musikdirektor, Musikpädagoge etc. Ihm verdanken wir unzählige Melodien, die er vor der Vergessenheit bewahrte. In meinen ersten Jahren als Klarinettenschüler spielte ich selbst unzählige dieser gesammelten Tänze. Allein über die Geschichte des Rigiliedes, «Vo Luzärn uf Weggis zue» schrieb er ein ganzes Buch. Er war Forscher, Förderer und Sammler des Volksgesanges und der Volksmusik, schrieb aber auch eigene grossartige Werke. In der Jodelszene gelten zwei seiner Kompositionen als Mass aller Dinge. Wer diese gut zur Aufführung bringen kann, gehört definitiv zu den besten Formationen.

FRAGEN:

Wer ist dieser Komponist?
Welche zwei Kompositionen sind im Text angesprochen?

SENDE DEINE ANTWORT AN:

emil.wallimann@ejv.ch
Emil Wallimann, Allmendstrasse 12
6373 Ennetbürgen

WICHTIG: DIE VERLOSUNG FINDET AM 10. JANUAR 2022 STATT!

Falls du zu den zwei glücklichen Gewinnern zählst, bekommst du in den nächsten Wochen eine Jodel-CD zugesendet!

Information der Redaktion: Die Serie «Wer isch es?» wird per Ende 2021 eingestellt.

REZEPT

Schlüferli nach Pfarrhuus-Art

Jürg Wenger

160 g Käseianke
420 g Zucker schaumig rühren (elektrisch)
1 Prise Salz
4 Eier à 60 g dazugeben, tüchtig rühren
2,8 dl Halbrahm
1 TL Zitronenöl
wenig Zimt
1 TL Zitronenrinde
1 Gläschen Kirsch
1 gestr. TL Backpulver dazugeben, gut verrühren
1 kg Zopfmehl dazugeben, alles gut mischen,
2 Std. kühl stellen

Teig ca. 8 mm dick auswallen, mit dem Teigrädli ca. 6 x 3 cm zurechtschneiden. 1,8 kg Kokosfett in das Brattöpfli geben, Herdplatte auf mittlere Hitze einstellen, 10 Schlüferli auf einmal ausbacken.



REZEPTE IN «LEBENDIG.»/LES RECETTES DANS «LEBENDIG.»

MITTEILUNG DER REDAKTION:

Wir werden die Rubrik «Rezepte» auf der letzten Seite per Ende Jahr einstellen und diese Seite neu gestalten.
An dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön an Jürg Wenger für die vielen tollen und «gluschtigen» Rezepte!

AVIS DES RÉDACTEURS:

Nous allons supprimer la section «Recettes» de la dernière page à la fin de l'année et remanier cette page.
Nous profitons de l'occasion pour remercier Jürg Wenger pour ses nombreuses et «délicieuses» recettes !

NEW SUZUKI GENERATION HYBRID

NEW SUZUKI IGNIS HYBRID

AB Fr. 18 490.-/Fr. 119.-/MONAT

NEW SUZUKI SWIFT HYBRID

AB Fr. 18 990.-/Fr. 122.-/MONAT

NEW SUZUKI SX4 S-CROSS HYBRID 4x4

AB Fr. 27 990.-/Fr. 179.-/MONAT

NEW SUZUKI VITARA HYBRID 4x4

AB Fr. 28 490.-/Fr. 219.-/MONAT



40 Jahre ans
anni onns



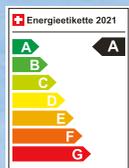
JETZT MIT JUBILÄUMS-KUNDENVORTEIL VON BIS ZU Fr. 1 710.-

Fr. 1 460.- Preisvorteil für Ignis Hybrid und Swift Hybrid, Fr. 1 710.- Preisvorteil für SX4 S-Cross Hybrid und Vitara Hybrid

SUZUKI FAHREN, TREIBSTOFF SPAREN: New Suzuki Ignis Generation Hybrid, 5-Gang manuell, Fr. 18 490.-, Treibstoff-Normverbrauch: 5.0l/100km, Energieeffizienz-Kategorie: A, CO₂-Emissionen: 112g/km; New Suzuki Swift Generation Hybrid, 5-Gang manuell, Fr. 18 990.-, Treibstoff-Normverbrauch: 4.7l/100 km, Energieeffizienz-Kategorie: A, CO₂-Emissionen: 106g/km; New Suzuki SX4 S-CROSS Generation Hybrid 4x4, 6-Gang manuell, Fr. 27 990.-, Treibstoff-Normverbrauch: 6.1l /100km, Energieeffizienz-Kategorie: A, CO₂-Emissionen: 136g/km; New Suzuki Vitara Generation Hybrid, 6-Gang manuell, Fr. 28 490.-, Treibstoff-Normverbrauch: 6.1l/100km, Energieeffizienz-Kategorie: A, CO₂-Emissionen: 136g/km; **Hauptbild:** New Suzuki Ignis Generation Hybrid Top Automat, Fr. 22 490.-, Treibstoff-Normverbrauch: 5.4l/100km, Energieeffizienz-Kategorie: A, CO₂-Emissionen: 122g/km; New Suzuki Swift Generation Hybrid Top Automat, Fr. 22 990.-, Treibstoff-Normverbrauch: 5.1l/100 km, Energieeffizienz-Kategorie: A, CO₂-Emissionen: 115g/km; New Suzuki SX4 S-CROSS Generation Hybrid Top 4x4, 6-Gang manuell, Fr. 31 990.-, Treibstoff-Normverbrauch: 6.1l/100km, Energieeffizienz-Kategorie: A, CO₂-Emissionen: 136g/km; New Suzuki Vitara Generation Hybrid Top 4x4, 6-Gang manuell, Fr. 32 490.-, Treibstoff-Normverbrauch: 6.1l / 100km, Energieeffizienz-Kategorie: A, CO₂-Emissionen: 136g/km. Limitierte Sonderserie, nur solange Vorrat.



Leasing-Konditionen: 24 Monate Laufzeit, 10000km pro Jahr, effektiver Jahreszins 0.4%. Vollkaskoversicherung obligatorisch, Sonderzahlung: 30% vom Nettoverkaufspreis. Der Leasing-Zinssatz ist an die Laufzeit gebunden. Ihr offizieller Suzuki Fachhändler unterbreitet Ihnen gerne ein individuell auf Sie zugeschnittenes Leasing-Angebot für den Suzuki Ihrer Wahl. **Leasing-Partner ist die MultiLease AG. Sämtliche Preisangaben verstehen sich als unverbindliche Preisempfehlung inkl. MwSt.**



Die kompakte Nr. 1



www.suzuki.ch

Lebendig.